

Warnung des DLRG

Das Ziel der Lebensretter der DLRG ist ganz klar definiert: Aus jedem Nichtschwimmer einen Schwimmer zu machen und aus jedem Schwimmer einen Rettungsschwimmer. Doch Covid 19 erschwert den Weg dorthin – und die Wartelisten werden länger. Seite 3

Advent in der City

Das Coronavirus stellt einiges auf den Kopf. Das ist auch in der Grevenbroicher City deutlich zu spüren. Die beliebten Stadt-Feste des Werberings Grevenbroich konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Doch einen Lichtblick gibt es, wie Lene Dunt, Vorsitzende, verrät. Seite 8

Neues Team

Das Team des Standesamts in Grevenbroich hat sich in diesem Jahr komplett neu aufgestellt. Mit dabei ist unter anderem Standesbeamtin Alexandra Körlin (Foto: Stadt Grevenbroich). Sie ist seit dem ersten August stellvertretende Fachdienstleitung des Standesamtes. Seite 16



Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe

Neues Resozialisierungszentrum für Hunde am Tierheim in Planung

Benjamin Pasternak vom Tierschutzverein und Oekovens Tierheimleiterin Sabrina Schulte-Maaßen haben in der Vergangenheit immer öfter mit Hunden zu tun, die Defizite haben. Wenn das Zusammenleben mit dem Vierbeiner nicht mehr funktioniert, gibt es Halter, die vorziehen, schwierige Hunde eher einschläfern zu lassen, als mit ihnen zu arbeiten. Solche Hunde sollen im neuen Resozialisierungstrakt des Tierheims untergebracht werden – und im besten Falle auf ein neues Leben vorbereitet werden.

Oekoven. Dabei wird es sich nicht nur um so genannte Listenhunde handeln. „Wenn die Erziehung von Anfang an nicht klappt oder wenn ein Hund in Umständen lebt, die nicht seinem Naturreich entsprechen, dann wird das Zusammenleben schwer. Hunde fangen dann mitunter an, sich selbst zu erziehen und das ist nie gut“, verrät Pasternak. Denn im schlimmsten Fall kann es zu Bissen durch das Tier kommen. „Da muss ich drastische Worte finden: Es liegt an der Dummheit mancher Menschen, dass Hunde so gefährlich werden können“, bezieht der Tierschutz-

vereins-Vorsitzende Stellung zu der immer größer werdenden Anzahl gefährlicher Hunde. Denn wer sich einen Fellfreund anschafft, muss genau bedenken, ob der Hund in die Familie und in die Umgebung passt. „Wir haben immer noch mit Fällen zu tun, in denen zum Beispiel eine Rasse, die ursprünglich als Hirtenhund eingesetzt wurde und tausende Quadratmeter Auslauf hatten, in einem Haus mit winzigem Garten gehalten wird. Das kann nicht gut gehen!“, warnt Schulte-Maaßen. Wenn die Besitzer dann noch nicht einmal in der Lage sind, (in einer Hundeschule) für die Ausbildung des Hundes zu sorgen, ist fast vorprogrammiert, dass es zu Problemen kommen wird. Schulte-Maaßen erklärt: „Das Tier handelt nicht so, weil es böse ist, sondern weil es keinen Ausweg kennt!“ Ein zusätzliches Problem: „Viele waren Anfang des Jahres im Homeoffice und dachten scheinbar, dass das ein guter Moment sei, sich einmal einen Hund anzuschaffen. Jetzt, zurück im normalen Alltag, holt das die Familien ein. Plötzlich „passt“ der Hund nicht mehr ins Leben. „Hier setzen wir an: Warum soll



Sabrina Schulte-Maaßen mit Hündin Shila. Die Tierheimleiterin plant mit dem Team rund um Benjamin Pasternak die Eröffnung der Resozialisierungsstation. Foto: Tierheim

ein Hund sterben, weil versäumt wurde, ihm die Welt zu erklären und ihm seine Rolle darin zuteil werden zu lassen?“, stellt Pasternak in den Raum. Da es auf diese Frage keine Antwort geben darf, ist dem Tierschutzverein die Errichtung des Resozialisierungszentrums extrem wichtig: „Es ist für die Hunde die letzte Chance zum Überleben!“. Doch wie soll das Projekt umgesetzt werden? Pasternak erklärt: „Wir werden einen Bereich abtrennen. Denn man muss ehr-

lich sein, diese Hunde müssen gesichert untergebracht werden.“ Dann arbeiten die Tierheim-Mitarbeiter sowie speziell ausgebildete Hundetrainer mit den Tieren. Sechs Vierbeiner können untergebracht werden. Ob diese ihre Zukunft wieder in Familien verbringen können, bleibt natürlich vom Erfolg der Ausbildung abhängig. „Ein häufiger Fehler ist zum Beispiel, dass der Hund vermenschlicht wird. Wir werden aber mit der Sprache des Hundes arbeiten, damit er

uns auch versteht und umsetzen kann, was wir ihm erklären“, verdeutlicht Pasternak den Weg, die Hunde zu erreichen und altes Fehlverhalten wieder abzutrainieren. Das Projekt gibt es in der Art in Nordrhein-Westfalen und den angrenzenden Bundesländern nicht. Im Frühjahr sollen die Bauarbeiten auf dem Gelände in Oekoven starten. „Aber wir kümmern uns auch vorher schon, um schwierige Hunde, denn sie haben ihre Chance verdient.“ Julia Schäfer

Aktuelle Zahlen aus den Corona-Testzentren

Grevenbroich. Im Corona-Testzentrum Neuss sowie durch die mobilen Testteams sind in der vergangenen Woche 1.717 Testungen vorgenommen worden, in der Vorwoche waren es 2.028. Aufgrund eines Einbruchs in das Grevenbroicher Corona-Testzentrum vor rund zwei Wochen ist es vorübergehend geschlossen. Seit dem 11. März wurden in den Testzentren insgesamt 28.251 Testungen durchgeführt, von denen bislang 1.959 positiv waren. Die Zahlen umfassen nicht die Testungen in Arztpraxen und Krankenhäusern im Kreisgebiet sowie von Reiserückkehrern an Flughäfen oder Grenzstationen. Das Corona-Testzentrum Grevenbroich ist nach einem Einbruch wei-

ter geschlossen. Die dort vorgesehenen Testungen werden im Testzentrum Neuss durchgeführt. Landrat Hans-Jürgen Petruschke appelliert, sich strikt an die Corona-Regeln zu halten und Kontakte weiterstmöglich zu minimieren: „Unser aller Verhalten entscheidet, wie stark und wie schnell sich das Corona-Virus ausbreitet und wann Beschränkungen wieder gelockert werden können.“ Es gehe jetzt nicht so sehr um die Frage, was alles noch möglich ist, sondern vorrangig darum, Kontakte außerhalb der eigenen Familie deutlich zu verringern und auch nicht Treffen aus dem öffentlichen Raum in die private Wohnung zu verlagern.



Das Coronavirus breitet sich auch im Rhein-Kreis Neuss weiter aus. Foto: Rhein-Kreis Neuss

#ZukunftKlarmachen
Sorgen um den Ausbildungsplatz?
Schnelle Hilfe gibt es bei der Hotline der Agentur für Arbeit: 02131 9542500, montags bis donnerstags 10 bis 15 Uhr, freitags 10 bis 12 Uhr.
www.arbeitsagentur.de/moenchengladbach
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Mönchengladbach
bringt weiter.

Besuchen Sie uns im Netz:
www.erft-kurier.de
Konradius
Krankenfahrtdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrtdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
02181- 75 75 775

Taschendiebe schlugen zu

Grevenbroich. Auch am Mittwoch, 18. November, registrierte die Polizei wieder Taschendiebstähle. Um kurz nach 11.30 Uhr, war ein Supermarkt an der Von-Stauffenberg-Straße in Grevenbroich Tatort eines Taschendiebstahls. Unbekannte Täter entwendeten einer Kundin ihre schwarze Geldbörse aus der Einkaufstasche, die in einem kleinen

Einkaufswagen lag. Unbemerkt entkamen sie anschließend mit Bargeld und der Krankenversicherungskarte ihres Opfers. Das Diebstahlsopfer erstattete Anzeige bei der Polizei, die nun die Ermittlungen aufgenommen hat und neben möglichem Beweismaterial auch Zeugen sucht, die gegebenenfalls wichtige Hinweise auf Tatverdächtige geben können (Telefon 02131 30 00).

Wer trotz umsichtigem Handelns (Taschen nicht aus den Augen lassen, Distanz zu Fremden wahren, Wertgegenstände nah am Körper tragen...) doch einmal Opfer der geschickten Diebe wird, sollte unverzüglich die Polizei verständigen und Bankkarten sperren lassen. Hierzu steht zum einen der Sperr-Notruf 116116 (unabhängig vom Bankinstitut) zur Verfügung

Liebe Kunden, liebe Leser,
aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Mittwochsausgabe vorübergehend eingestellt. Unser Anzeigenblatt erscheint bis auf Weiteres nur noch am **Samstag**. Anzeigenschluss für die Ausgabe ist mittwochs, 18.00 Uhr. Aktuelle Informationen und Nachrichten erhalten Sie rund um die Uhr auf www.erft-kurier.de
Wir danken für Ihr Verständnis.
Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!
ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

27. November
SUPER SALE
FRIDAY

— Volkswagen — Golf GTI & T-Roc Cabrio Sparen Sie bis zu 11.000 €¹	— Audi — Q2 & Q5 Sparen Sie bis zu 15.000 €¹	— ŠKODA — Octavia Combi Sparen Sie bis zu 10.000 €¹	— SEAT — Der neue Leon Sparen Sie bis zu 10.000 €¹	— Nutzfahrzeuge — Der neue Caddy Sparen Sie bis zu 7.500 €¹
---	---	--	---	--

¹Fahrzeugaabhängiger Nachlass gegenüber der UPE des Herstellers, inkl. Überführung, zzgl. Zulassung. Aktionspreise auf gottfried-schultz.de/super-sale-friday gelten nur am 27. November 2020.

Alle TOP-Angebote ab 26. November, 12 Uhr unter:
gottfried-schultz.de/super-sale-friday »

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Essen · Düsseldorf · Wuppertal · Hagen · Mettmann · Mülheim
Neuss · Velbert · Dormagen · Erkrath · Grevenbroich

VW Audi ŠKODA SEAT CUPRA Nutzfahrzeuge
GOTTFRIED SCHULTZ

* * * E-BIKE WINTERSALE * * *

26" Pegasus Avanti E



1699,-*
1364

Suntour Frontmotor, 400 Wh, 7 Gang Nabe Rücktritt

28" Gazelle Paris C7



2149,-*
1949

Bosch Active Line, 400 Wh, 7 Gang Nabe Rücktritt

20" Hercules Rob Fold R7



2599,-*
2222

Bosch Active Line, 400 Wh, 7 Gang Nabe Rücktritt

28" Gazelle Miss Grace



2599,-*
2339

Bosch Active Line Plus, 400 Wh, 7 Gang Nabe Rücktritt

28" Wanderer E700



3499,-*
2436

Bosch Performance Line 2.0, 400 Wh, DI 2 Alfine Nabe Freilauf

28" Koga Enova Lady



2999,-*
2499

Bosch Active Line Plus, 400 Wh, 8 Gang Nabe Freilauf

28" Kalkhoff Agattu 3.B



2799,-*
2699

Bosch Active Line Plus, 500 Wh, 7 Gang Nabe R/F

28" Kalkhoff Entice 5.B



3099,-*
2799

Bosch Performance 4.0, 625 Wh, 10 Gang Kette

28" KTM Power Sport 11



3499,-*
2999

Bosch Performance CX 4.0, 625 Wh, 11 Gang Kette

28" Kalkhoff Image 5 B



3399,-*
2999

Bosch Performance Line 4.0, 625 Wh, 5 Gang Nabe Freilauf

28" Hercules Futura Sport I9



3199

Bosch Performance CX 4.0, 625 Wh, 9 Gang Kette

28" KTM Macina City 510



3299,-*
3216

Bosch Performance CX 4.0, 500 Wh, 5 Gang Nabe Freilauf

28" KTM Macina Tour 610



3399,-*
3299

Bosch Performance CX 4.0, 625 Wh, 10 Gang Kette

28" Flyer Go Tour 5



3499,-*
3411

Panasonic GX Power, 630 Wh, 8 Gang Nabe Freilauf

20" Hercules Rob Fold I R8



3499,-*
3411

Bosch Active Line Plus, 500 Wh, 8 Gang Nabe Rücktritt

Fahrradleasing!

Sprechen Sie uns an.
Unser geschultes Personal
erstellt Ihnen gerne
ein individuelles Angebot
unserer Kooperationspartner.

euorad
bikeleasing

BUSINESSBIKE
leasing

lease
a
bike

JOBRAD

BULLS

Kalkhoff

FLYER

PEGASUS

HERCULES

koga miyata

ORTLIEB WATERPROOF

KTM

Gazelle

rx

PUKY

KETTLER

CROOZER

HAIBIKE

Kraus
SEIT 1905

www.fahrrad-kraus.de

Wir nehmen bei Kauf eines neuen Rades, E-Bikes oder Pedelecs Ihr Gebrauchtes gerne in Zahlung. * UVP des Herstellers

Mo - Fr 9 - 13 Uhr · 14 - 19 Uhr | Sa 9 - 16 Uhr
Kölner Str. 62 · Grevenbroich | Tel.: 02181 3696
Gebr. Kraus Bike & More Möhlmeier GmbH & Co KG

Nichtschwimmer dank Corona: DLRG warnt vor Rückstau bei Anfängern

Das Ziel der DLRG ist ganz klar definiert: Aus jedem Nichtschwimmer einen Schwimmer zu machen und aus jedem Schwimmer einen Rettungsschwimmer. Doch Corona erschwert den Weg dorthin: Denn im Lockdown sind die Bäder ganz geschlossen. Vorher war der Betrieb nur abgespeckt möglich. Indes werden die Wartelisten für die Schwimmkurse immer länger.

Grevenbroich. Schon vor Corona waren die Wartelisten für die Schwimmkurse der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft überfüllt. „Wir haben schon lange Alarm geschlagen, dass es zu wenig Trainer und zu geringe Übungszeiten in den Schwimmbädern gibt, um alle Kinder zu Schwimmern auszubilden“, erklärt Achim Kuska, Leiter Ausbildung der Grevenbroicher DLRG-Gruppe. Mit Schließung der Bäder im Frühjahr wurden bis zum Ende der Sommerferien der Trainingsbetrieb komplett eingestellt. Besonders hart trifft dies den Bereich des Anfängerschwimmens. „Frisch gestartete Kurse mussten nach wenigen Stunden eingestellt werden. Anders als bei vielen Landsportarten können die Kinder nicht einfach zu Hause weitertrainieren“, erklärt Kuska das Problem. Dabei stehe für die DLRG das sichere Schwimmen im Vordergrund der Ausbildung. Dafür wurden Kurse extra so angelegt, dass die Kinder immer ihrem Können entsprechend gefördert und

gefordert werden. Mit Spaß am Schwimmen aber auch mit dem nötigen Respekt vor Wasser. Denn wie gefährlich es ist, wenn Kinder keine sicheren Schwimmer sind, zeigen die Unfälle an den Badeseeen oder in Schwimmbädern, die vor eineinhalb Jahren auch im Rhein-Kreis erschreckend hoch waren. Doch wo sollen die Kinder das Schwimmen noch erlernen? Sinnvoll ist es, wenn sie bei Schuleintritt das Element Wasser beherrschen. Denn im schulischen Schwimmunterricht ist wenig Zeit direkt im Wasser, die Lehrer haben große Gruppen, können kaum individuell auf die Vorkenntnisse eingehen. Entsprechend viel Sinn macht es, bereits im Verein wie der DLRG das Schwimmen zu erlernen: „Wir sind zwei Trainer für sieben oder acht Kinder. Da können wir immer schauen, auf welchem Stand welches Kind ist. In welchem Riegsystem es am besten aufgehoben ist und welche Tipps dabei helfen, sicher zu schwimmen. Wir fördern die individuellen Stärken.“ Nach den Sommerferien konnte unter entsprechenden Bedingungen das Training für den Jugend- und Rettungsschwimmbereich stark eingeschränkt wieder starten. Aufgrund der Vorgaben der Betreiber musste auf das Anfängerschwimmen (keine Begleitpersonen) sowie das freie Training für Mitglieder (Wasserzeit wurde für die Jugendschwimmbildung benötigt) vorläufig erstmal verzichtet werden. Die Auflagen im Schlossbad



Es ist wichtig, dass Kinder sich sicher im Wasser bewegen und wissen, wie sie aus Gefahrensituationen raus kommen. Doch dafür ist das regelmäßige Training immens wichtig. Neben den Anfängern stehen aber jetzt schon zahlreiche Neulinge auf den Wartelisten. Foto: DLRG GV

(20 Teilnehmer inklusive Trainer) beschränken hier die Trainingsmöglichkeiten massiv. „Schon vor Corona waren wir an der Leistungsgrenze. Wir haben eben nur begrenzte Kapazität und wir können die Nachfrage gerade nicht mehr auffangen. Zu den Kindern, die eigentlich schon seit dem Frühjahr schwimmen lernen würden, kommen ja bis jetzt neue Anfänger dazu. Also staut es sich entsprechend und wir können die Nachfrage gar nicht mehr bedienen“, resümiert der Ausbildungsleiter. Dabei verweist er auf einen spezifischen Umstand beim Schwimmen: „Wer nicht regelmäßig schwimmt, muss das vorhandene Wissen erst einmal re-

aktivieren. Wir können nach wochen- oder monatelanger Pause nicht direkt dort ansetzen, wo der Unterricht geendet hat. Also zieht sich alles noch länger.“ Dazu kommt, dass auch die Ausbildung der Ausbilder stockt, wie Kuska verdeutlicht: „Wir arbeiten mit ehrenamtlichen Kräften zusammen. Die müssen aber natürlich auch ausgebildet werden, wofür wir Zeiten in den Schwimmbädern benötigen. Aber das liegt auch fast still.“ Bei Rettungsschwimmern sei die Ausbildung auch kaum möglich, ohne Kontakt zu anderen zu haben. Die Griffe bei einer Rettung im Wasser können nicht nur in der Theorie gelernt werden, die müssen an einer anderen Per-

son im Wasser angewendet werden, damit sie sicher sitzen. Mit Abstand also gar nicht möglich, so dass die Zwangspause auch hier greift. Schwierige Voraussetzungen für die Schwimmlehrer: „Aber wir holen das Optimum aus der Situation heraus. Uns bleibt ja auch nicht alles übrig. Wir arbeiten unter den Voraussetzungen, die uns gegeben sind. Aber wir hoffen natürlich, dass jetzt der Lockdown genutzt wird, um die Reinigung vorzuziehen. Damit wir nach dem Lockdown schnell wieder durchstarten können und unser Bestes geben, so vielen Kinder wie möglich das sichere Schwimmen beizubringen.“ Julia Schäfer

Verein blickt in Zukunft und wählt den Vorstand

Neurath. Noch rechtzeitig vor dem Corona Teil-Lockdown fand die zunächst im April geplante Jahreshauptversammlung des TTC Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath statt. Dabei skizzierte er vor allem die durch die Corona-Pandemie entstandenen Herausforderungen für den Verein und dankte den Übungsleitern und den Verantwortlichen für ihr Engagement in dieser Situation sowie den Mitgliedern für ihre Treue und Geduld in der Zeit, in der keine Sportangebote bereit gestellt werden konnten. Neben der Pandemie stellte auch die eineinhalbjährige Sanierung des Lehrschwimmbekens sowie der defekte Hallenboden in der Turnhalle den Verein vor große Herausforderungen. Anschließend gedachte die Versammlung dem Anfang 2020 verstorbenen Hans Albert Lemke. Geschäftsführer Ludwig Mertens informierte über die Veränderungen im Mitgliederbestand. Derzeit gehören dem Verein 239 Jugendliche und Erwachsene an. In den Vordergrund stellte er dabei die weiterhin negative Entwicklung im Tischtennis-Jugendbereich. So konnte keine Mannschaft zur Teilnahme am Meisterschaftsspielbetrieb gemeldet werden; Eltern/Kind- und Kinderturnen dagegen verzeichneten einen guten Zulauf. Drei Tischtennisteam stellte der Verein im Seniorenbereich, wobei die 1. Herrenmannschaft den dritten Platz in der 1. Kreisklasse erreichte. Sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme von R.R. Hartwig an

den Westdeutschen Senioren-Meisterschaften. Der TT-Andro-Cup lockte wieder einmal mehr als 200 Sportler aus ganz NRW in die Frimmersdorfer Turnhalle. In seinem Kassenbericht erläuterte Helmut Jülich der Versammlung im Detail die Vereineseinnahmen und -ausgaben. Sabine Weitz attestierte ihm im Kassenprüfungsbericht eine einwandfreie Kassenführung, die keinerlei Gründe für eine Beanstandung ergab. Die einstimmige Entlastung des Kassierers und des Vorstandes waren die Folge. Die einzelnen Abteilungsleiter berichteten danach über die im Berichtsjahr durchgeführten Aktionen. Ehrenvorsitzender Albert Lemke dem vor den Neuwahlen die Versammlungsleitung übertragen wurde, schlug als Vorsitzenden die Wiederwahl von Friedbert Hamacher vor; Gegenvorschläge gab es nicht. Im Anschluss standen weitere Teilwahlen an, die nur eine Änderung im Vorstand mit sich brachte. Christian Peil stellte nach elf Jahren seinen Posten als Jugendwart zur Verfügung. Der Vorsitzende dankte ihm für sein Engagement und die geleistete Arbeit. Zum neuen Leiter der Jugendabteilung wählte die Versammlung einstimmig Maik Bock. Als Kassenprüfer fungiert für die nächsten beiden Jahre Kurt Littmann. Danach erinnerte Hamacher an das im Jahr 2022 anstehende 75-jährige Vereinsbestehen, das hoffentlich von allen Mitgliedern coronafrei begangen werden kann.



Die Näherinnen sind fleißig. Jedes Kissen hilft einer an Brustkrebs erkrankten Frau dabei, die Schmerzen zu lindern. Foto: Herzkissenaktion

Preise für Nächstenliebe gehen an Näher und Teiler

Grevenbroich/Rommerskirchen. Tag für Tag engagieren sich tausende Menschen ehrenamtlich in den katholischen Pfarrgemeinden, Verbänden und Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss. Vier Projekte und Gruppen wurden jetzt vom Katholikenrat des Kreises mit dem Hermann-Straaten-Preis ausgezeichnet. Mit diesem Preis möchte der Katholikenrat Beispiele gelungenen Engagements würdigen und bekannt machen. Aus 14 Bewerbungen wählte die Jury mit Schirmherr Landrat Jürgen Petruschke, Dr. Martin Straaten, Susanne Niemöhlmann, Joachim Braun, Thomas Kaumanns und Jutta Köchner vier Preisträger aus. Einen von zwei ersten Preisen gewann die Martinsaktion, „Haben ist ganz nett – aber teilen ist voll cool“ aus Grevenbroich: Die Geschichte vom heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat, kennt wohl jeder. Unter dem Motto „Haben ist ganz nett – aber teilen ist voll cool“ sorgt die Martinsaktion der Pfarreiengemeinschaft Grevenbroich-Vollrath Höhe dafür, dass das Martinsfest nicht zur Folklore verkommt, sondern Ausdruck aktiver Nächstenlie-

be ist. Seit 2014 werden rund um die Martinszüge gemeinsam mit Grundschulen und Kitas haltbare Lebensmittel gesammelt; dann werden sie auf verschiedenen Wegen an bedürftige Menschen verteilt. Dazu gehören beispielsweise Flüchtlingsfamilien oder die Teilnehmer des „Elsener Tisches“. So bekommen schon die Kleinsten die Wichtigkeit des Teilens vermittelt. Einen weiteren ersten Platz erhielt der Kapellenverein Elvekum. Für den „Wohlfühlmorgen für Wohnungslose und Bedürftige“ vom Malteser-Hilfsdienst aus Neuss gab es ebenfalls eine Ehrung. Unter dem Motto „Du bist nicht allein!“ steht die „Herzkissenaktion – Frauen für Frauen“ aus Grevenbroich und Rommerskirchen. Die Gruppe wurde mit dem dritten Platz geehrt. Die Botschaft steckt hinter der Herzkissenaktion der katholischen Kirche in Grevenbroich und Rommerskirchen. Nach einer Brustkrebsoperation klagen viele Frauen über Druck- und Wundschmerzen. Herzförmige Kissen versprechen Linderung. Eine handgeschriebene, persönliche Grußkarte soll den Patientinnen darüber hinaus Trost spenden, Anteilnahme

verkörpern und Hoffnung vermitteln. Die Kissen werden von engagierten Ehrenamtlerinnen genäht und an mehrere Krankenhäuser in der Region Rhein/Ruhr unentgeltlich verteilt. Sie sind Ausdruck tätiger Nächstenliebe. Die beiden Erstplatzierten erhalten ein Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro, die anderen Preisträger jeweils 500 Euro. Insgesamt werden somit Preisgelder in Höhe von 3.000 Euro ausgeschüttet. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Veranstaltung zur Ehrung und Preisübergabe zweimal abgesagt werden. Die Preisträger wurden deshalb in der vergangenen Woche informiert, eine Veranstaltung zur Auszeichnung ist nicht mehr vorgesehen. Die Vorsitzende des Katholikenrates Rhein-Kreis Neuss, Jutta Köchner, würdigte die ausgezeichneten Projekte und Gruppen: „Ohne viele fleißige Hände, gute Ideen und Gedanken, sowie eingesetzte Herzenswärme könnten unsere Pfarrgemeinden und Verbände nicht viel vorbringen und auf die Beine stellen. Ich hoffe, dass Ihre Tätigkeit mehr Freude und Bereicherung bringt als Mühe und Arbeit.“



impfen-info.de
Wissen, was schützt.

Schützen Sie sich. Jährliche Grippeimpfung ab 60.

Kommen Sie der Grippe zuvor.

Die jährliche Grippeimpfung wird empfohlen für über 60-Jährige, Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie für Schwangere und medizinisches Personal.

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

ROBERT KOCH INSTITUT

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Impfung gegen Grippe für alle, die ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben (z. B. Menschen ab 60 Jahre, chronisch Kranke jeden Alters, Schwangere), sowie Menschen, die Risikopatienten betreuen (z. B. medizinisches Fachpersonal). www.impfen-info.de/grippeimpfung



→ **ENTLASTUNGSBETRAG**
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe • Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR

Otto-Lilienthal-Str. 4 • 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de



Gehör-Check
kostenlos

JETZT NEU
REMOTE FITTING
kontaktlose
Hörgeräteeinstellung
per Fernanpassung

Hörssysteme von zuhause
aus einstellen lassen
so funktioniert es!

Das Hörsystem von zuhause aus einstellen zu lassen, ist heutzutage Standard für moderne Hörsysteme mit Bluetooth-Technologie. Mithilfe einer App wird Ihr Smartphone zur Schnittstelle zwischen Hörakustiker und Ihren Hörsystemen. Darüber können wir Ihre gewünschten Hörgeräte-Einstellungen programmieren, ohne dass Sie das Haus verlassen müssen.

Gerne beraten wir Sie über die Möglichkeiten der Fernwartung per Bluetooth. Selbst wenn Sie Ihr Hörsystem nicht bei uns gekauft haben, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

Wir möchten, dass Sie gesund bleiben!

Das Maximum an Sicherheit – wir haben vorgesorgt

Da wir unser Hygienekonzept sehr gewissenhaft umsetzen, haben wir unsere Hörstudios zusätzlich mit leistungsstarken Luftreinigungsgeräten ausgestattet.

HÖRCENTRUM
LOHMANN

Wir sind 5X für Sie da!



GREVENBROICH Breite Straße 29
Tel.: 0 21 81. 213 63 09
GV-WEVELINGHOVEN An der Eiche 17
Tel.: 0 21 81. 245 97 94
BEDBURG Friedrich-Wilhelm-Straße 1
Tel.: 0 22 72. 978 69 81
PULHEIM Auf dem Driesch 26
Tel.: 0 22 38. 846 09 19
Kostenlose Servicehotline:
0800 - 50 51 500
hoerzentrum-lohmann.de

Besuchen Sie uns im Netz:
www.erft-kurier.de



HÜLSEN & PLATTE

**24 Stunden
Seniorenbetreuung
im eigenen
Zuhause!**

02431 / 81 24 735

www.24stunden-seniorenbetreuung.de/huelsen-platte-gbr

Innenstadt: Land stellt rund 387.000 Euro zur Verfügung

Die Landesregierung stärkt in dieser schwierigen Zeit die Innenstädte und Zentren. Von dem 70 Millionen Euro schweren Sofortprogramm zur Stabilisierung der Innenstädte und Zentren werden noch in diesem Jahr 129 Kommunen in Nordrhein-Westfalen mit 40 Millionen Euro unterstützt. Mit insgesamt 387.113 Euro wird auch die Grevenbroicher Innenstadt von diesen Fördergeldern profitieren.

Grevenbroich. Aus dem Sofortprogramm stehen noch 30 Millionen Euro zur Verfügung. Die Frist für die Vorlage der Förderanträge wurde auf den 30. April des kommenden Jahres verlängert, damit die Städte und Gemeinden auf aktuelle Entwicklungen reagieren können. Dazu erklärt die CDU-Landtagsabgeordnete Heike Troles: „Der CO-

VID-19-Lockdown hat dazu geführt, dass insbesondere der Einzelhandel sowie die Gastronomie immense Umsatzeinbußen hinnehmen mussten. Das Bittere dabei ist, dass die Einbußen auf äußeren Umständen beruhen, die die Händler sowie die Gastronomie nicht beeinflussen können. Dennoch führen sie dazu, dass sich das Gesicht der Innenstädte nachhaltig verändern könnte. Davon ist auch Grevenbroich leider nicht befreit.“

Das Fördergeld soll den Kommunen eine Stütze in dieser schweren Zeit sein und ihnen unter die Arme greifen. Das Geld werde noch in diesem Jahr ausgezahlt und ermögliche ein rasches Handeln. Es werde in erster Linie für die Anmietung von leerstehenden Ladenlokalen und für das Zentrenmanagement vorgesehen sein. „Das Programm ermöglicht



Die Innenstadt in Grevenbroich profitiert von Fördergeldern der Landesregierung. Unter anderem soll die Anmietung leerstehender Ladenlokale finanziert werden.

Foto: Daniela Furth

es uns, den Corona-bedingten Folgen für die Innenstädte und Zentren aktiv entgegenzutreten. Mit Landesmitteln in Höhe von insgesamt 387.113 Euro können

für die City Grevenbroich jetzt passgenaue Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt umgesetzt werden“, zeigt sich Troles zufrieden.

Infokasten: Fördergelder

Das Sonderprogramm umfasst folgende Handlungsfelder: vorübergehende Anmietung leerstehender Ladenlokale durch die Kommunen und Zwischenwerb von leerstehenden Einzelhandelsimmobilien, um Immobilienspekulationen vorzubeugen. Darüber hinaus werden Kommunen - die aktuell von Filialschließungen großer Warenhäuser betroffen sind - darin unterstützt, Nachnutzungsperspektiven zu entwickeln. Beim Problem des massiven Leerstands soll außerdem mit Beratungs- und Planungsangeboten ein Zentrenmanagement angestoßen und der Aufbau eines Verfügungsfonds vorbereitet werden. Insbesondere kann damit geprüft werden, ob eine Konzentration von Handelslagen erforderlich ist und wo diese gegebenenfalls räumlich stattfinden sollen.

Die Nikolausfahrten entfallen

Oekoven. Das Feldbahnmuseum hat die für Dezember geplanten Nikolausfahrten abgesagt. Es sei abzusehen, dass der

„Lockdown light“ in den Dezember verlängert werde. Aufgrund der umfangreichen ehrenamtlichen Vorbereitungen

der Nikolausfahrten kann der Verein die für den 25. November geplanten Beschlüsse der Bundesregierung nicht abwar-

ten. Eine Entscheidung musste spätestens zum vergangenen Dienstag gefällt werden. Um den aktuellen Empfehlungen der Regierung Rechnung zu tragen und vor allem, um die Fahrgäste vor einer Ansteckung zu schützen, hat der Vorstand beschlossen, die Nikolausfahrten in diesem Jahr abzusagen. Die Fahrkarten werden zurück erstattet. „Im Wissen, zum Teil langjährige Fahrgäste und sehr viele Kinder enttäuschen zu müssen, ist dem Vorstand diese Entscheidung, die nach Rücksprache mit der Gemeinde Rommerskirchen getroffen wurde, sehr schwer gefallen.“



Die diesjährigen Nikolausfahrten mussten allesamt abgesagt werden. Foto: Feldbahnmuseum

Kein Abschluss ohne Anschluss

Was bedeutet „KAOA“ und wer ist an der Umsetzung beteiligt? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Bürger nun detailliert und übersichtlich auf der Internetseite des Rhein-Kreises.

Grevenbroich. Die vollständige Überarbeitung der Webseite hat die Kommunale Koordination um Claudia Trampen zum Anlass genommen, den Bereich über die NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) und ihre Angebote im Kreis zu aktualisieren. Damit wird der Informationszugang einfacher gestaltet. Im Fokus der neuen Internetpräsenz steht die klare Struktur und zielgruppengerechte Aufbereitung zentraler Inhalte zum Thema „Berufliche Orientierung“. Das Programm soll den Übergang von der Schule in die Ausbildung oder ins Studium nachhaltig ver-

bessern. Mit der optimierten Benutzerfreundlichkeit bringt die Webseite sowohl Lehrkräften, Schülern, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten als auch Unternehmen die Initiative näher. So werden für Lehrkräfte wichtige Informationen zur Umsetzung in den Schulen bereitgestellt. Sie erhalten dort zusätzlich Hinweise zu Arbeitskreisen und zu Neuerungen, die sich aufgrund der Corona-Pandemie er-

geben. Darüber hinaus werden neben Antworten auf häufig gestellte Fragen auch weiterführende Informationen sowie alle wichtigen Ansprechpartner zu einzelnen Themenbereichen präsentiert. Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten finden Unterstützungsangebote, etwa für die Praktikumsuche, und Hinweise auf Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung. Ein Blick auf die neue Seite lohnt sich auch für Unternehmen im Rhein-Kreis: Ihnen werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, sich bei der beruflichen Orientierung der Jugendlichen zu engagieren und zeitgleich Fachkräftenachwuchs auf ihren Betrieb aufmerksam zu machen. Weitere Informationen rund um das Thema gibt es unter www.rhein-kreis-neuss.de/kaoa und bei Claudia Trampen unter 02131/ 9 28 40 24 oder claudia.trampen@rhein-kreis-neuss.de.



Claudia Trampen ist zuständig für die NRW-Landesinitiative. Foto: Rhein-Kreis

10. SPIELTAG _ SA.28.11. _ 19.30
HEIMSPIEL

LEIDER OHNE ZUSCHAUER
DAFÜR LIVE UND KOSTENLOS AUF SPORT DEUTSCHLAND.TV

RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

Die Wiesel
Handball
Dormagen

www.handball-dormagen.de

HALLMANN

26.-28. NOVEMBER
BLACK DAYS

-50%
auf alles*

HALLMANN Hygiene-Konzept

*Gültig beim Kauf von Meisterglas Brillengläsern, Fassungen und Sonnenbrillen. Der Rabatt von 50% wird automatisch vom UVP des Herstellers abgezogen. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 8, 24937 Flensburg

NEU 4x in Ihrer Region

Grevenbroich, Breite Straße 22-24 • Krefeld, Oberstraße 14 • Kempen, Engerstraße 22 (alle ehemals K+ Optik)
Krefeld, Uerdinger Straße 95 (ehemals Glashaus Augenoptik) ☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Lieber sichtbar sparen. Lieber HALLMANN.

Soforthilfe für 11.000 Unternehmen im Kreis

Rhein-Kreis Neuss. Im Rhein-Kreis Neuss wurden mit der NRW-Soforthilfe 11.302 Solo-Selbstständige, Freiberufler und Klein-Unternehmen mit einem Volumen von insgesamt 115 Millionen Euro zielgerichtet bei der Bewältigung der Corona-Krise unterstützt. Diese Bilanz zog jetzt Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. „Es ist wichtig, dass wir jetzt alles daran setzen, dass die Unternehmen bei uns die Beschränkungen, die die Bewältigung der Pandemie erfordern, so weit wie möglich schadlos überstehen und insbesondere die vor der Corona-Krise gesunden Unternehmen überleben“, so Petrauschke. Er begrüßt es ausdrücklich, dass nach Abschluss der NRW-Soforthilfe weitere staatliche Überbrückungshilfen initiiert wurden und auch weitere angekündigt worden sind. „Wie wir aktuell an der zweiten Infektionswelle sehen, ist die Pandemie noch nicht überstanden, und damit sind leider auch noch nicht die Auswir-



„Es ist wichtig, dass wir jetzt alles daran setzen, dass die Unternehmen bei uns die Beschränkungen, die die Bewältigung der Pandemie erfordern, so weit wie möglich schadlos überstehen“: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Foto: A. Baum/Rhein-Kreis

kungen auf unsere Wirtschaft überstanden“, betont der Landrat. Auf die Solo-Selbstständigen und Unternehmen mit bis zu fünf Beschäftigten entfiel im Kreis mit 9.930 Auszahlungen der Großteil der Zuschüsse. 861 Zuschüsse gingen an Betriebe mit sechs

bis zehn Angestellten und 511 Finanzspritzen an Unternehmen mit elf bis 50 Mitarbeitern. Die meisten Anträge wurden von Unternehmen aus der Stadt Neuss gestellt (3.896 Anträge, 39,5 Millionen Euro Zuschussvolumen), gefolgt von Meerbusch (1.888, 18,9 Millionen) und Grevenbroich (1.395, 14,4 Millionen). Es folgten Dormagen (1.231, 12,8 Millionen), Kaarst (1.228, 12,3 Millionen), Korschenbroich (886, 9,0 Millionen), Jüchen (474, 4,7 Millionen) und Rommerskirchen (304, 3,0 Millionen). Mit der NRW-Soforthilfe haben Bund und Land für die Zeit von März bis Mai insgesamt mehr als 426.000 Solo-Selbstständige, Freiberuflern und Klein-Unternehmen durch die bislang schwersten Monate der Corona-Krise geholfen. In keinem anderen Bundesland wurden so viele Anträge gestellt und so hohe Auszahlungen geleistet wie an Rhein und Ruhr. Insgesamt sind 4,5 Milliarden Euro an die Unternehmen überwiesen worden. Am 31. Mai endete die Antragsphase auf die NRW-Soforthilfe planmäßig. Aktuelle Informationen zu den Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsangeboten von Bund und Land sind auf der Seite der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss aufgeführt: www.rhein-kreis-neuss.de/wirtschaft-arbeit/corona-unternehmen. Die Corona-Hotline der Kreiswirtschaftsförderung ist zudem für Betriebe von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, unter Tel. 02131/9 28 75 01 erreichbar.

Corona: Die wichtigsten Hotlines auf einen Blick

Jüchen. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich. Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/4 55 55 20 (Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

Nummer gegen Kummer: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen - von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall: Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot (zum Beispiel Quarantäne) ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Corona-Hotline: Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 10 bis 18 Uhr, erreichbar.

Beratung der IHK: Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter Tel. 02151/63 54 24, montags bis donnerstags, 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Coronavirus: Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

Das Elterntelefon richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Corona-Bürgertelefon: Das Corona-Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Anfragen von Bürgern. Die Hotline ist zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Es erfolgt keine medizinische Beratung.

Das Pflgelelefon richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums: Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

„Gewalt gegen Frauen“: Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfefonens in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

Hotline zu Fördermaßnahmen: Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/1 86 15 80 00.

„Schwangere in Not“: Das kostenlose Hilfefonens „Schwangere in Not“ (0800/ 40 40 0209) ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden möchten.

Infos zum Kurzarbeitergeld: Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auftragsengpässen betroffen, ist

Renovierungs-Offensive zu Räumpreisen

wegen TOTAL-Umbau



500%

nur solange der Vorrat reicht!

SALE!

auf gekennzeichnete PVC-Beläge, Teppichböden,

auf Laminatböden und Click-Vinylböden

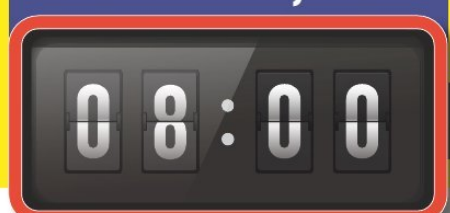
auf Bistrogardinen, Musterfenster, Ösen- & Schlaufenschals

auf bereits reduzierte Räumpreistapeten

auf alle vorrätigen Badematten

MONTAG, AB

DER VERKAUF GEHT IN DIESEM JAHR WÄHREND DER GESAMTEN UMBAUPHASE WEITER!



Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

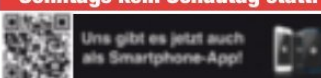
DROSS

Wohnkultur GmbH

Teppichboden • PVC • Tapeten • Farben Laminat • Parkett • Click-Vinyl • Gardinen Sonnenschutz • Matratzen • Teppiche

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen findet Sonntags kein Schautag statt.



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.30 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr

Maskenpflicht auf der Deponie

Rhein-Kreis Neuss. Die gestiegene Zahl von Corona-Infizierten hat auch Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft. Darauf weist das Umweltamt des Rhein-Kreises Neuss hin. Um die dort beschäftigten Mitarbeiter und andere Besucher zu schützen, wurde für das gesamte Gelände der Wertstoffsortier- und Abfallbehandlungsanlage (WSAA) einschließlich der Deponie und der Kleinanlieferstation in Neuss-Grefrath eine Maskenpflicht eingeführt. Die gleiche Maßnahme gilt für die Kleinanlieferstation in Grevenbroich-Neuenhausen. Der Rhein-Kreis Neuss hat an die Anlieferer appelliert, sich an diese Vorgabe zu halten.



Maskenpflicht gilt jetzt auch für die Deponie in Grefrath sowie die Kleinanlieferstationen in Grefrath und Neuenhausen.

Foto: Vasy/Rohan-Getty Images-1214043645

Adventszauber



vielfältig und nah

Advents-Ausstellung

ab 28. November bis
23. Dezember

Weihnachtsdeko,
Geschenkartikel,
Bücher/CDs, Figuren
von Willow-Tree,
Kalender, Karten,
Adventskalender
und Kerzen.

Creation
Ulrike Frentzen
Schaan 5 bei Jüchen
Tel.: 0 21 65-91 13 83
www.creation-frentzen.de

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 10.00 - 12.00 &
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 12.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Besuchen Sie uns
im Netz:
www.erft-kurier.de

Die Welt der Sterne!

Auch in diesem Jahr bietet das Team von „Meurers Gartenbau“ den Weihnachtssternverkauf direkt aus der Gärtnerei, an der Neuhovener Straße 35 in Gierath, an. „Gerade jetzt mit den vielen Kontaktreduzierungen und wenigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ist ein schönes Zu-

hause wertvoller denn je“, sagt Inhaber Thorsten Meurers. „Bei uns gibt es eine Vielzahl an roten Sorten, aber auch gelbe, weiße und bunte Weihnachtssterne in verschiedenen Größen haben wir im Angebot.“ Die Qualität der Weihnachtssterne ist hochwertig. Das bezieht sich vor allem auf die Halt-

barkeit. Um den Schutzmaßnahmen gerecht zu werden, wird der Verkauf, anders als sonst, nicht am hinteren Eingang der Gärtnerei stattfinden, sondern am Haupteingang an der Kreuzung Neuhovener Straße und Stesener Weg (Schild). „Weiterhin bieten wir in diesem Jahr zusätzlich

die Möglichkeit der telefonischen Vorbestellung unter der Telefonnummer 02181/4 95 86 80, um den persönlichen Kontakt mit Kunden, die dies wünschen, auf ein Minimum zu reduzieren“, so Meurers. Die Pflanzen stehen dann zu einem vereinbarten Zeitpunkt zur Abholung bereit.



Die bunten Weihnachtssterne sind ein absoluter Hingucker.

Traditionell bis Exklusiv

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die traditionelle Ausstellung bei „Blumen Morschhoven“ in diesem Jahr leider nicht in gewohnter Form stattfinden.

Bis Weihnachten können die Kunden zu den normalen Öffnungszeiten durch die weihnachtlichen Räume schlendern und die bereits ausgestellten Weihnachtsdekorationen erwerben.

Natürlich können Sie sich den Adventskranz oder das Gesteck auch individuell nach Absprache anfertigen lassen. Von traditionell bis exklusiv finden Sie hier Adventsgestecke und -kränze sowie eine zahlreiche Auswahl an Dekorationsartikel in allen Farben für Ihr Zuhause und jeden Tag kommen neue weihnachtliche Werkstücke hinzu. Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag 8 Uhr bis 18 Uhr.

Holen Sie sich die Weihnachtsstimmung nach Hause. Für jeden Geschmack ist was dabei.



Blumen Morschhoven fertigt Adventskränze und Gestecke nach den Kundenwünschen an.

Weihnachtszauber

bei „Blumen Morschhoven“
täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet

Angebot: Weihnachtssterne ab 1,- €



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

kaufen wo es wächst ... **Blumen Morschhoven**
Auf dem Kuchenacker | GV-Frimmersdorf | Tel. (0 21 81) 812 84
Auch im Montanushof im UGI | Parkplätze am Haus

Susannes bunte Welt

Blumen, Ballons und schöne Dinge
by Susanne Fischermann

Ganz neu und auf über 300 m²

Hochstraße 2
41363 Jüchen (Hochneukirch)

Telefon 0 21 64 3 95 95
Mobil 0174 396 11 75

Mo 9-13 Di Ruhetag Mi 9-18.30 Do 9-18.30 Fr 9-18.30 Sa 9-16 So 9-12

Weihnachtssterne



Verkauf

Montag bis Freitag
9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und
13⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Meurers
GARTENBAU

NEUHOVENER STR. 35
41363 JÜCHEN



Individuelle Weihnachtsdekorationen
und liebevoll gestaltete Unikate
Erwarten Sie zu unseren

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr

Blumenhaus - Gartenbau Lepper
Richard-Wagner Str. 47
41515 GV-Orken
02481/40952

Tannenbaum Verkauf beginnt am 01.12.2020



Orkener Bäume

Frische Orkener und Sauerländer können Sie ab Dezember, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 16 Uhr, auch in diesem Jahr wieder bei Gartenbau Lepper erwerben. Die Bäume sind aus der eigenen Schonung direkt am Firmengelände oder werden aus dem Sauerland von Roland Lepper selber direkt nach Orken zum Verkauf gebracht. Suchen Sie sich Ihren Baum in Ruhe aus. Gerne werden die Bäume gegen einen geringen Aufpreis direkt zu Ihnen nach Hause geliefert. Auch im Blumenhaus Lepper geht es jetzt

schon weihnachtlich hoch her, ob klassische oder moderne Adventskränze, Gestecke oder Dekorationen – für jeden Geschmack wird hier etwas geboten. Melanie Lepper und ihr Team beraten die Kunden gerne ausführlich, damit jeder den für sich perfekten Weihnachtsschmuck erhält. Auch in den Ausstellungsräumen finden Sie viele Unikate in den verschiedensten Farben. Neugierig? Dann schauen Sie vorbei. Die Öffnungszeiten von Blumenhaus Lepper sind montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.



Willkommen in „Susannes bunter Welt“!

Weihnachtliche Vielfalt

Vom 28. November bis 23. Dezember sind Sie alle herzlich eingeladen, bei weihnachtlicher Stimmung, die wunderschöne Adventsausstellung zu genießen. Ulrike Frentzen bietet „Willow Tree“ Figuren für jede Gelegenheit an. Zum Beispiel für Hochzeiten, Geburtstage, Weihnach-

ten, Taufen und vieles mehr. Zudem gibt es eine sehr schöne Krippe, die man immer wieder erweitern kann. Bis Ende des Jahres sind alle „Willow Tree“ Figuren stark reduziert. Außerdem gibt es noch außergewöhnlichen Christbaumschmuck, Bücher und CDs für

die gemütliche Weihnachtszeit um auszuspannen. Weihnachtsdeko, Kalender, Geschenkartikel und viele Karten, auch aus eigener Herstellung, runden das Angebot ab. Ulrike Frentzen liefert die Bestellung auch gerne zu Ihnen nach Hause und wünscht eine gesegnete Weihnachtszeit.



„Willow Tree“ Figuren sind bei Creation Frentzen derzeit stark reduziert. Auch eigens hergestellte Karten zählen zum Angebot.

Es wird bunter!

Der „Blumen & Ballonshop“ ist von der Theodor-Heuss-Straße 3 zur Hochstraße 2 umgezogen und hat sich in „Susannes bunte Welt“ umbenannt. Sie finden „Susannes bunte Welt“ auf dem Getränke-Arena Parkplatz im hinteren Teil auf der linken Seite. Genügend Parkplätze direkt vor der Türe sind vorhanden. Die Neueröffnung wurde am ersten November-Wochenende zelebriert. Die Besucher konnten trotz Corona entspannt durch den Laden bummeln - natürlich unter den üblichen Corona-Hygiene-Maßnahmen, erzählt Susanne Fischermann. Es sind nun über 300 Quadratmeter Ladenfläche, also

viel Platz für Blumen aller Art (Schnittblumen und Topfblumen), große Auswahl an Folienballons (für Geburtstage, Hochzeiten und vieles mehr), Dekorationsartikel sowie schöne und praktische Dinge. Im Moment dominieren natürlich Weihnachts-Dekoration, weihnachtliche Accessoires und Weihnachts-Türkränze den Raum. Adventskränze werden individuell nach den Wünschen der Kunden angefertigt, auch gerne mit dem Rohmaterial (Kranz) aus dem vergangenen Jahr. Schauen Sie vorbei und staunen Sie über die Vielfalt von „Susannes bunter Welt“.

Der Heimat-Scheck ermöglicht neue Info-Tafeln für den Orkener Park

Im Orkener Park gibt es wieder etwas Neues und das hat es in sich: Dank der Unterstützung durch das Land mit dem Heimat-Scheck konnte die Bürgeraktion Orkener Park e.V. eine Informationstafel mit ganz besonderen Eigenschaften aufstellen, um die Besucher mit allen wichtigen Punkten zu Flora und Fauna zu versorgen.

Orken. Es handelt sich nämlich nicht nur um eine Fläche, die man nutzt, sondern um vier Flächen, die man praktischerweise drehen kann. So können nun Passanten, die auf dem Weg zur Stadt die kleine Abkürzung durch den Park nehmen, immer gut informiert werden über geplante Aktivitäten. Steht gerade

nichts an, soll Material über die vielfältige Nutzung des heutigen Parkareals in der Vergangenheit Auskunft geben, den Widerstand gegen seine Bebauung in Erinnerung rufen, die mit Kunstaktionen einhergehen und auf neue Ideen aufmerksam machen. Besonders im Fokus werden auch Hinweise zu den Pflanzen und Tieren im Park stehen. So wird es immer wieder etwas Neues zu entdecken geben und zum Beispiel auch die Frage eines Besuchers beantworten: „Warum habt Ihr denn ausgegraben einen Frosch als Denkmal in den Park gestellt?“ Als erstes wird nun aber auf die Weihnachtsaktion aufmerksam gemacht. Alle Seiten der Info-Box werden Plakate enthalten,

die zum Weihnachtsbaumschmücken am 5. Dezember im Zeitraum von 15 bis 17 Uhr einladen. Unter Wahrung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasenschutz ausgerüstet kann selbstgebastelter oder anderer mitgebrachter Weihnachtsbaumschmuck an die von der Stadt aufgestellte Tanne gehängt werden. „Das soll ein positives Zeichen setzen für alle, die am Park vorbeikommen, in dieser schweren Zeit“, sagt Leon Latiers, Geschäftsführer der Bürgeraktion Orkener Park e.V. „Eigentlich hatten wir schon viel früher im Jahr bei sommerlichen Temperaturen eine größere Feier zur Einweihung der Informationsbox geplant, die aber leider

wegen Corona auf bessere Zeiten verschoben werden muss“, bedauert Carmen von Borzestowski, Vorsitzende der Bürgeraktion. Und die Kassiererin Luise Coenen ergänzt: „Zum Glück konnte die Info-Box aber immerhin jetzt montiert werden und wir arbeiten fleißig daran, die Informationen für die Besucher des Parks aufzubereiten. Es wird also demnächst immer wieder Neues zu lesen geben.“ Alle drei Vorstandsmitglieder sind sich einig: „Der Heimat-Scheck ist eine tolle Unterstützung, die unserem kleinen Verein diese neue Anschaffung erst ermöglicht hat.“ Die Besucher können sich freuen, diese Neuerung zu entdecken.



Luise Coenen (vorne), Carmen von Borzestowski und Leon Latiers freuen sich über die neue Tafel. Foto: Orkener Park

Kirche öffnet

Rommerskirchen. Am Ewigkeitssonntag, 22. November, ist der Wunsch für ein stilles Gedenken und die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden besonders groß. Daher wird die Samariterkirche in der Zeit von 11 bis 18 Uhr für alle geöffnet sein.

Wartungen

Grevenbroich. Aufgrund von Wartungsarbeiten steht die Online-Terminverwaltung des Straßenverkehrsamtes am Sonntag, 22. November, von 7 Uhr bis circa 13 Uhr nicht zur Verfügung. Im Anschluss an die Arbeiten steht der gewohnte Service für die Bürger wieder zur Verfügung.

Konferenz für Jugendliche

Rommerskirchen. Um auf die Bedürfnisse und Wünsche der jungen Rommerskirchener einzugehen, hat Bürgermeister Dr. Martin Mertens eine Jugendsprechstunde eingeführt. Im Rahmen dessen lädt er Kinder und Jugendliche ins Rathaus ein. „Alle Anregungen, die mir von der heranwachsenden Generation mit auf dem Weg gegeben werden, nehme ich ernst und lasse diese mit meinem Team in unsere Arbeit einfließen“, erläutert Bürgermeister Dr. Martin Mertens. Daraus erwuchs auch die Idee der Jugendkonferenz, die ein Beteiligungsinstrument für alle interessierten und engagierten Jugendlichen in Rommerskirchen darstellt. Dort erhalten sie die Möglichkeit, aktiv die Zukunft der Gemeinde Rommerskirchen aktiv mitzugestalten“, führt Dr. Mertens aus. Die Jugendkonferenz erfährt

jetzt ihre sechste Auflage. Coronabedingt wird die Jugendkonferenz in diesem Jahr erstmals als digitale Konferenz stattfinden. Interessierte Jugendliche können sich noch bis zum 24. November, 12 Uhr unter jugendkonferenz@rommerskirchen.de zur Veranstaltung anmelden und erhalten dann den Zugangslink zur digitalen Plattform Zoom. Die Veranstaltung startet am 26. November ab 17 Uhr via Zoom. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab zwölf Jahren. „Ich bin zuversichtlich, dass viele Jugendliche die Chance nutzen und sich einbringen werden. Auch wenn die Jugendkonferenz in diesem Jahr digital stattfindet, so hoffe ich, dass sich viele Jugendliche zu dem neuen digitalen Format anmelden“, so Dr. Mertens, der sich auf frische Impulse für die Jugendarbeit in Rommerskirchen freut.

Schritt für Schritt zu altem Glanz

Grevenbroich. Zum Gartenschau-Jubiläum, das 2021 endlich gefeiert werden soll, wird auch der Teich am Rondell im Stadtpark wieder im alten Glanz erstrahlen. Nachdem im vergangenen Jahr kurzzeitig die Umwandlung in eine Grünfläche im Raum stand, konnte Bürgermeister Klaus Krützen ausreichend Sponsoren gewinnen, um eine neue Teichfolie einbauen zu lassen und die mehr als 500 Quadratmeter Wasseroberfläche somit zu erhalten. Das Projekt wird nun durch den Stadtmarketingverein mit seiner Geschäftsführerin Andrea Ista vorangetrieben, außerdem engagiert sich der Förderverein Stadtpark in besonderer Art und Weise. Die Stadtbetriebe haben den Teich inzwischen geleert und große Mengen Schlamm und Unrat herausgeholt und entsorgt. Die schadhafte alte Folie ist nun gut sichtbar. Bauzäune sichern den Bereich ab.

Sobald die Temperaturen es zulassen, das wird wohl Mitte März der Fall sein, wird eine neue Teichfolie eingebaut. Dabei wird an der tiefsten Stelle eine neue Mulde angelegt, über die künftig Schlamm abgepumpt werden kann, um eine umfassende Verschlammung wie in der Vergangenheit zu verhindern. Die Arbeiten werden je nach Witterungslage bis etwa Mitte April andauern. Im Anschluss wird der angrenzende, sogenannte „Sumpfbereich“, neu bepflanzt. Der Teich ist ein wesentliches Element des Gartenschaukonzeptes von Georg Penker. Seine Erneuerung steht in einer Reihe mit der Herrichtung anderer prägender Elemente aus dieser Zeit. So wurde unter Regie des Verkehrsvereins beispielsweise das Etl-Rad saniert, und auch die „Pappelmänner“ wurden – allerdings an neuer Stelle – erneuert.



Der Teich im Stadtpark wird bis ins Frühjahr gereinigt und mit neuer Folie ausgestattet. Foto: -stp.

IHRE

NR.1 IN

SERVICE

PREIS

QUALITÄT

MÖBEL

HAUSMANN

BLACK

SALE

WEEK

20%

AUF ALLES

OHNE WENN UND ABER*1

NUR BIS SAMSTAG!

0%^{*2}

FINANZIERUNG

OHNE ANZAHLUNG

BIS ZU

60 MONATE ZINSFREI

*1 Gilt nur für Neukäufe inkl. Skonto, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 28.11.2020.
 *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufwert 150€, monatliche Mindestrate 10€, Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe bis 28.11.2020.



Black Days

20%*

*ab sofort auf unsere aktuelle Herbst/Winter Kollektion 2020

Oui Store Grevenbroich

Freitag, den 27.11.2020 bis 20:00 Uhr für Sie geöffnet!

Breite Straße 1-3
41515 Grevenbroich

oui



PODOLOGIEPRAXIS
SVETLANA KRÄMER

In meiner Praxis für medizinische Fußpflege und podologische Behandlungen mit Kassenzulassung, die ich von Frau Bärbel Vogel übernommen habe, begrüße ich Sie herzlich!

Tel: 02181 - 78 38 783

Bahnstraße 15
41515 Grevenbroich

Parkplatz wird gesperrt

Kaster. Am 27. November von 6 bis 18 Uhr kommt es zu einem Halteverbot auf dem Rathausparkplatz sowie zur Voll-

sperrung der Zufahrten. Der Wochenmarkt wird daher auf den großen Parkplatz an der Stresemannstraße, verlegt.

Tag des offenen Films: Erasmus präsentiert sich mit Imagevideo

Mit einem Imagefilm ganz aus Schülersicht möchte das Erasmus-Gymnasium in Grevenbroich kommende Fünftklässlern von sich überzeugen. Der Clip wurde mit Hilfe der Schüler hergestellt.

Grevenbroich. Schule ist mehr als Schule: Womit gewinnt eine weiterführende Schule wie das Erasmus-Gymnasium die Aufmerksamkeit von Grundschulern, die kurz vor dem Schulwechsel stehen? Corona-bedingt in diesem Jahr nicht mit einem Tag der offenen Tür. Stattdessen mit einem Imagefilm, der die Sprache der Kinder spricht und der Lust auf Schule macht. Ziel des Projekts ist es, den Schulalltag aus Sicht der Schüler in seiner Vielfalt zu zeigen.

Dabei steht nicht nur das Lernen im Fokus. Denn Schule bedeutet auch Spaß, Zusammenhalt, Respekt, Freundschaft und Austausch. Das ist der Anspruch des Erasmus-Gymnasiums und des Films.

#ErasmusGymnasium #MachDichSchlau – die Grevenbroicher Werbeagentur VOON hat die Ideenfindung und die Realisierung des Films übernommen und auch gleich die passende optische Klammer gefunden – Hashtags, die neugierig machen. Mal spielerisch, mal direkt, immer auf Zielgruppe.

Genau wie das Gymnasium bindeln, teilen und vermitteln auch die Hashtags im Film Themen und Wissen. Dr. Michael Collel, Schulleiter der zertifizierten Europaschule

in Grevenbroich, hatte klare Vorstellungen und freut sich über das Ergebnis: „Wir wollten die wichtigsten Bausteine des Lebens und Lernens an unserer Schule auf kurzweilige, unterhaltende Weise transportieren. Potenzielle Schüler sollten authentisch und emotional angesprochen werden. Die Eltern natürlich auch. Eine schwierige Gratwanderung, aber wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis und haben schon viel Zuspruch von Schülern, Eltern und aus dem Kollegium für den Film erhalten.“

Der neue Imagefilm des Erasmus-Gymnasiums in Grevenbroich ist jetzt online zu finden auf www.erasmus.de. Über das Erasmus-Gymnasium: Seit über 150 Jahren vermittelt

das Erasmus-Gymnasium Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um sich optimal auf Studium und Beruf vorzubereiten. Dabei ist es das Ziel, jeden Schüler individuell den eigenen Stärken entsprechend zu fördern. „Bei uns lernen junge Menschen jeden Tag, wie sie ihren Platz in einer zunehmend globalen Kultur- und Arbeitswelt finden. Als zertifizierte Europaschule geht es uns neben dem schulischen Erlernen von Fremdsprachen auch um die Herausbildung einer europäischen Grundhaltung: um gegenseitiges Verständnis und eine interkulturelle Handlungskompetenz durch Begegnungen und den gegenseitigen Austausch“, heißt es im Programm des Grevenbroicher Gymnasiums.

Werbering Grevenbroich sorgt auch in diesem Jahr für Weihnachtsstimmung

Das Coronavirus stellt in diesem Jahr einiges auf den Kopf. Das ist auch in der Grevenbroicher City deutlich zu spüren. Die beliebten Stadt-Feste des Werberings Grevenbroich konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Für viele Grevenbroicher Highlights des Jahres. Doch einen Lichtblick gibt es, wie Lene Dunt, Vorsitzende des Werberings, verrät.

Grevenbroich. „Die Corona Pandemie beschäftigt uns alle und ein Ende ist leider weit und breit nicht in Sicht. Aber wir stecken den Kopf nicht in den Sand und möchten das Jahr mit einer ‚schönen Bescherung‘ beenden“, verrät Dunt. Und bei dieser Bescherung handelt es sich um die Aktion „Advent 2020 in Grevenbroich“. „Wir möchten uns als Händler in Grevenbroich mit einer Tombola bei unseren Kunden für die Treue – auch in der Corona Zeit bedanken. Eine illuminierte, weihnachtlich geschmückte Innenstadt soll die Fußgängerzone mit Leben füllen.

Selbstverständlich unter Einhaltung aller Schutz- und Hygienemaßnahmen“, so die Vorsitzende des Werberings. Auch wenn wöchentlich Änderungen oder neue Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie be-

kannt gegeben werden, halte der Werbering an seinen Plänen fest, soweit es möglich sei. Und das aktuelle Konzept sei auf jeden Fall umsetzbar. Der Adventszauber der vergangenen Jahre soll auch 2020 für strahlende Augen

und ein wenig Freude in dieser für alle schwierigen Zeit sorgen. So hofft der Werbering darauf, dass alle Mitglieder und weiteren Händler sowie Gewerbetreibende ihre Geschäfte und Schaufenster weihnachtlich herrichten. Auch die neue Weihnachtsbeleuchtung der Innenstadt sei bis zum Start der Adventszeit hoffentlich fertig und Sorge dann für eine beschauliche Atmosphäre beim Bummeln durch die City. Und damit alle gemütlich ihre Weihnachtseinkäufe erledigen können, bittet der Werbering darum, die Öffnungszeiten zu verlängern: So sollen Weihnachtsshopper die Möglichkeit haben, vom 27. November bis zum 19. Dezember freitags bis 20 Uhr und samstags bis 18 einzukaufen.

Um den Einkauf noch ein wenig zu versüßen, gibt es oben drein eine Tombola. „In teilnehmenden Geschäften gibt es bei jedem Einkauf ein Los oder auch mehr“, verrät Dunt. Viele tolle Preise winken auf glückliche Gewinner, zum Beispiel gibt

es drei E-Bikes zu gewinnen. Aktuell hofft die Vorsitzende auch, dass der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz zumindest im Kleinen stattfinden kann: „Viele fänden es total schade, wenn das dieses Jahr ausfällt. Der Adventszauber ist das Highlight des Jahres, ein bisschen Weihnachten in der City wäre schon schön.“ Dunt wünscht sich außerdem, dass in der Adventszeit auch wieder mehr Menschen in die Innenstadt kommen. Besonders während des Lockdowns, wo Cafés, Restaurants und Co. geschlossen seien, merke man, wie eng Gastronomie und Einzelhandel doch zusammengehören.

Wie auch immer sich die Lage in den kommenden Tagen oder Wochen entwickelt, es wäre wirklich schade, wenn in diesem Jahr nicht der Geruch nach frischgebackenen Waffeln, gebrannten Mandeln und Glühwein durch die City wehen würden. Denn das gehört zum Abschluss des Jahres doch irgendwie dazu!

Daniela Furth



Einen Weihnachtsmarkt wie in den vergangenen Jahren wird es wohl nicht geben. Für Weihnachtsstimmung wird trotzdem gesorgt. Foto: Archiv

Weihnachtssterne

Kapellen. Auch wenn dieses Jahr viele der lieb gewonnenen Traditionen rund um die Adventszeit ausfallen müssen, lässt es sich der Heimatverein „Kapellener Jonge“ am Samstag, 21. November, gegen 17 Uhr nicht nehmen, die Weihnachtsbeleuchtung im Ort anzuschalten. „Wir haben wieder Sterne aufgehängt. Natürlich alles unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen“, freut sich Vorsitzender Heinz Breuer, der traurig ist, dass die traditionelle Einschaltfeier ausfallen muss. „Aber wir machen das Beste draus!“

jule.

Foto: Kapellener Jonge



Kreis investiert in EDV-Infrastruktur

Rhein-Kreis Neuss. Glasfaser bis in die Klassenräume, flächendeckendes WLAN und leistungsfähige Server: Der Rhein-Kreis Neuss investiert in die EDV-Infrastruktur seiner vier Berufsbildungszentren und acht Förderschulen. Landrat Hans-Jürgen Petruschke betont, dass es wichtig ist, die IT-Ausstattung auf den neuesten Stand zu bringen: „Corona hat gezeigt, dass die Schulen darauf angewiesen sind, Unterrichtsinhalte digital vermitteln zu können. Deshalb bin ich froh, dass wir unsere Berufsbildungszentren und Förderschulen fit für die Zukunft machen.“

Möglich werden die Investitionen mit dem Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“. Aus diesem Topf hat der Kreis jetzt die letzte von vier Förderraten in Höhe von rund 2 Millionen Euro abgerufen. IT- und Baudezernent Harald Vieten freut sich, dass damit die Fördersumme vollständig ausgeschöpft wurde. „Insgesamt stehen dem Rhein-Kreis Neuss 7,4 Millionen Euro aus dem Landesprogramm zur Verfügung“, berichtet Vieten. „Dieses Geld haben wir mit eigenen Mitteln aufgestockt und vor allem in eine neue leistungsfähige EDV-Infrastruktur investiert.“ Beim Einkauf wurde darauf geachtet, dass die eingesetzten Komponenten eine gute Energieeffizienz aufweisen und dass sie aus recycelten beziehungsweise recycelfähigen Materialien bestehen. Technisch auf den neuesten Stand gebracht wurde bereits



Kreisdezernent Harald Vieten (r.) und Franz Steves vom Amt für Gebäudewirtschaft haben für den Rhein-Kreis Neuss 7,4 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ abgerufen. Foto: Rhein-Kreis Neuss

die Förderschule des Kreises am Nordpark in Neuss. Im Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld laufen die Bauarbeiten voraussichtlich noch bis Ende des Jahres. Das Berufsbildungszentrum Grevenbroich folgt Anfang 2021. Rund 2,1 Millionen Euro Fördergeld sollen in das Berufsbildungszentrum Dormagen fließen. Franz Steves vom Amt für Gebäudewirtschaft koordiniert in der Kreisverwaltung die Baumaßnahmen. Er leitet das zen-

trale Fördermanagement und stimmt die verschiedenen, ineinandergreifenden Programme miteinander ab.

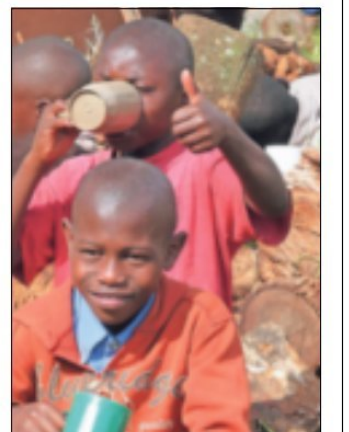
In Absprache mit dem Schulverwaltungsamt, der IT und der Kämmererei prüft er mit seinen Mitarbeitern die Voraussetzungen für die Beantragung von Fördermitteln. Bei Steves laufen die Fäden zusammen: Er ist für alle Schritte vom Projektcontrolling bis hin zum Verwendungsnachweis beim Fördergeber zuständig.

Basar sammelt für Kids

Nettesheim. In den vergangenen fast 45 Jahren ist dies in der Pfarrgemeinde St. Martinus in Rommerskirchen-Nettesheim noch nie passiert: Der Weihnachtsbasar fällt aus! So sieht sich das Basarsteam vor neuen Herausforderungen. Die Corona Pandemie hat in diesem Jahr weltweit vieles verändert. Die Leiterin des Projektes der Amani-Schule in Riruta, Nairobi Kenia Schwester Anne Grace schreibt, dass auch dort die Pandemie nicht Halt macht vor den Slums. Schulen und Kindergärten waren geschlossen und sind dies zum Teil noch. Vor allem für die Straßenkinder, um die sich das Projekt kümmert, ist dies eine dramatische Situation, denn neben der

Bildung fehlt den Kinder und Jugendlichen auch die tägliche warme Mahlzeit, die sie in der Schule bisher erhielten. Es wird deutlich, wie nötig die Hilfe gebraucht wird. Ohne die Hilfe aus Deutschland und hier vor allem durch die Unterstützung des Basarkreises Nettesheim könnte das Projekt in dieser Form nicht weitergeführt werden. So wendet sich das Team des Basarkreises an alle, die bereit sind in dieser besonderen Situation durch eine Spende zu helfen. Jeder Euro hilft auf direktem Weg, und die Kinder danken es den Spendern! Ein Spendenkonto steht zur Verfügung und eine Spendenbescheinigung kann erteilt werden: Basarkreis Nettesheim, Spar-

kasse Neuss DE10 3055 0000 3616 1166 99, BIC WELADED-XXXX.



Für diese Kinder sammeln die Organisatoren des Weihnachtsbasars.



Dr. Michael Collel und seine Schüler haben einen Imagefilm gedreht, um den ausgefallenen Tag der offenen Tür zu ersetzen. So erhalten potentiell neue Schüler einen Einblick in den Schulalltag. Foto: Erasmus Gymnasium

Auto aktuell



Was uns bewegt!

Ausbau der Elektromobilität durch private Ladestationen

Eine wesentliche Voraussetzung zur Dekarbonisierung des Verkehrs ist seine konsequente Elektrifizierung. Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur ist dabei ein zentraler Faktor. Neben öffentlichen kommt auch privaten Ladestationen eine hohe Bedeutung für das Gelingen der Verkehrswende zu.

Grevenbroich. Eine aktuelle Sonderauswertung von „KfW-Research“ auf Basis des repräsentativen KfW-Energiewendebarmeters zeigt das Potential von und für private Ladestationen in Deutschland auf: Bereits heute finden rund 54 Prozent aller Ladevorgänge für Elektroautos bei den Haltern Zuhause statt. Darüber hinaus verfügen knapp 43 Prozent der Haushalte

über einen Stellplatz, der sich grundsätzlich als Ladestelle nutzen ließe. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage bei etwa 4.000 Haushalten in Deutschland zum Thema Energiewende. Derartige private Ladestationen wird die KfW im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur ab dem 24. November fördern. Pro Ladepunkt können Privatpersonen für Erwerb und Errichtung einschließlich Anschluss an das Stromnetz einen Zuschuss in Höhe von 900 Euro erhalten. Die von der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur erstellte Liste der förderfähigen Ladestationen ist unter www.kfw.de/440-ladestation abrufbar. Hinsichtlich der Verfügbarkeit

von Stellplätzen für Ladestationen zeigt sich ein Land-Stadt-Gefälle: Während in ländlichen Gebieten zwei Drittel der Haushalte einen geeigneten Stellplatz haben, liegt die Zahl in Großstädten gerade mal bei 25 Prozent. Dieses Gefälle birgt allerdings Möglichkeiten, die Verbreitung der Elektromobilität gerade auf dem Land durch die Förderung privater Ladestationen voranzutreiben. „Die Voraussetzungen für die Errichtung von privater Ladeinfrastruktur sind sehr gut. Gerade in den ländlichen Regionen, wo dem Auto im Vergleich zu den Städten eine größere Bedeutung zukommt, gibt es viele heimische Stellplätze, die zur privaten Ladestation werden können und hierdurch die öffentliche Ladeinfrastruktur sinnvoll

ergänzen“, sagt Dr. Fritz Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW Bankengruppe. Diese Chance gilt es zu nutzen, um die Elektromobilität in allen Regionen Deutschlands weiter voranzubringen. „Elektroautos werden häufig anstelle eines Verbrenners genutzt und auch immer häufiger mit klimafreundlichem Strom betankt. Die Voraussetzungen für eine klimafreundliche Nutzung von Elektroautos sind also vielerorts bereits gegeben. Der Ausbau der privaten Ladeinfrastruktur kann somit ein Beitrag sein, die Nutzung von Elektromobilität weiter zu steigern und damit auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Mobilität ein weiteres gutes Stück voranzukommen“, fasst Dr. Köhler-Geib zusammen. **KfW**



Rund 54 Prozent aller Ladevorgänge von Elektroautos finden bei den Haltern Zuhause statt. Knapp 43 Prozent der Haushalte haben einen Stellplatz, der sich grundsätzlich als Ladestelle nutzen ließe. Foto: pixabay

TÜV-Report

Grevenbroich. Knapp jedes fünfte Auto (19,9 Prozent) hat bei der Hauptuntersuchung (HU) aufgrund von „erheblichen Mängeln“ keine Plakette von den TÜV-Prüfstellen erhalten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Anteil der Fahrzeuge, die bei der HU durchgefallen sind, um 1,6 Prozentpunkte gesunken. Das ist ein Ergebnis des „TÜV-Report 2021“. „Die technische Sicherheit der Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen hat sich leicht verbessert“, sagte Dr. Joachim Bühler, Geschäftsführer des TÜV-Verbands (VdTÜV), bei der Vorstellung des TÜV-Reports. Bühler fährt fort: „Die Ergebnisse des TÜV-Reports sprechen für eine verbesserte Langlebigkeit und Qualität der untersuchten Fahrzeuge.“

„Trotz des positiven Trends ist jedes fünfte Fahrzeug mit ernsthaften Mängeln unterwegs, die eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen“, sagte Bühler. Immerhin 0,05 Prozent oder in absoluten Zahlen rund 14.000 Fahrzeuge wurden bei den Hauptuntersuchungen in Deutschland als „verkehrsunsicher“ eingestuft und mussten sofort stillgelegt werden. Zu den häufigsten Beanstandungen der TÜV-Sachverständigen gehört bei der HU austretendes Öl an Motor oder Getriebe. Vor allem ältere Autos sind davon betroffen. Die Reparatur von Undichtigkeiten könne zwar kostspielig sein, sollte von Fahrzeugbesitzern aber nicht auf die lange Bank geschoben werden. **TÜV**



BMW 1er Dynamic

Zum Beispiel: BMW 118i, Farbe Schwarz uni, Polster Stoff Grid Anthrazit, 100 KW / 136 PS

Ausstattung: 16" Leichtmetallräder, Connected Package, Connected Drive Services, Lederlenkrad, Multifunktion für Lenkrad, Interieurleisten Quarzsilber matt genarbt, u.v.m.

Unverbindliche Preisempfehlung 27.587 EUR
Hauspreis inkl. Überführung Zulassung **21.900 EUR**
Leasingbeispiel*

Laufzeit	36 Monate
Fahrleistung pro Jahr	10.000 km
Leasingsonderzahlung	0 EUR
Nettodarlehensbetrag	20.829 EUR
Sollzinssatz p.a.**	2,99 %
Effektiver Jahreszins	3,03 %
Gesamtbetrag	6.406 EUR
Monatliche Leasingrate	165,19 EUR
Optional: Wartung- und Reparaturpaket (W+R)	12,76 EUR
Monatliche Leasingrate inkl. W+R	177,95 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts: 7,5; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,9 / CO₂-Emission komb.: 135 g/km, Energieeffizienzklasse: C.

Leasingangebot zzgl. 1.071,28 EUR für Überführung / Zulassung.

*Angebot gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.12.2020. Solange der Vorrat reicht. Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 11/2020.

**Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abbildung ähnlich.

KOHL

Immer in Bewegung

Firmensitz: Neuenhofstraße 160, 52078 Aachen, Tel.: 0241 5688 00

Kohl automobile GmbH
Heisenbergstraße
50126 Bergheim
Tel.: 02271 7603 0
www.kohl.de

Diskutieren Sie mit auf Facebook!
Einfach nach „Erft-Kurier“ suchen!

Kälte verkürzt Lebenszeit

Grevenbroich. In der kalten Jahreszeit bereitet die Batterie den Autofahrern Kopfzerbrechen. Bei niedrigen Temperaturen ist laut Statistik jede dritte Panne auf eine zu leere Batterie zurückzuführen. Das Problem: Die kleinen Kraftwerke verlieren bei Kälte Leistung, werden aufgrund von Licht, Scheibenwischer, Klimaanlage sowie Sitz-, Scheiben- und Spiegelheizung sowie weiteren Dingen aber stärker beansprucht. Wird ein Fahrzeug zudem häufig für kurze Strecken genutzt, schafft es die Lichtmaschine nicht, die benötigte Energie wieder aufzuladen. Mit ein wenig Pflege können Autofahrer dem jedoch entgegenwirken und die Lebensdauer der Batterie erhöhen. So empfiehlt es sich, die Anschlüsse regelmäßig zu säubern und im Optimalfall mit säurefreien Fetten einzuschmieren. **TÜV**

Frostschutz, Licht und Batterie überprüfen

Gefährliche Blindflüge wegen schmutziger Scheiben oder Probleme beim Start des Motors in der Kälte: Der Winter hält für Autofahrer einige Tücken bereit, weshalb zu Beginn der kalten Jahreszeit ein technischer Check des Autos empfehlenswert ist. Eine Überprüfung durch den Fachmann, wie von vielen Werkstätten angeboten, ist vor allem bei älteren Fahrzeugen sinnvoll. Der ADAC hat zusammengestellt, auf was Verbraucher beim Wintercheck achten sollten.

Grevenbroich. Reifen, Licht und Frostschutzmittel: Viele essentielle Prüfungen können selbst Autofahrer ohne oder mit nur geringem technischem Sachverstand durchführen. Die empfohlene Profiltiefe von mindestens vier Millimetern

lässt sich mit dem silbernen Rand einer Zwei-Euro-Münze nachmessen, die Funktionsfähigkeit der Beleuchtung kann man mithilfe eines Partners und einem Rundgang ums Auto überprüfen. Auch Frostschutzkonzentrat in der Scheibenwaschanlage lässt sich unkompliziert nachfüllen. Ein professioneller Check vom Fachmann in der Werkstatt, wie er für ältere Pkw sinnvoll ist, sollte zusätzlich einen Blick auf die Abgasanlage, die Bremsen und den Kühlerfrostschutz umfassen. Die Abgasanlage wird durch Streusalz besonders anfällig für Korrosion. Gummilager und Gummiringe, die den Auspuff in Position halten, können bei Kälte spröde werden. Fehlen der Frostschutz im Kühlkreislauf führt im schlimmsten Fall zu kapitalen Motorschäden. **ADAC**

Pannennursache Nummer Eins in der kalten Jahreszeit ist die Batterie. Vor allem bei Fahrzeugen, die schon länger als fünf Jahre mit derselben Batterie unterwegs sind, lohnt sich ein Blick vom Fachmann auf den Energiespeicher - dies gilt erst recht für den Fall, dass der Motor bereits bei vergleichsweise milden Temperaturen schlecht anspringt. Dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass die Batterie bei Kälte in die Knie geht. Der ADAC empfiehlt, vor einem professionellen Wintercheck in der Werkstatt Preise und Umfang der Leistungen zu vergleichen. Vorsicht ist bei hohen Kostenvorschlägen für angeblich notwendige Reparaturen angesagt: In einem solchen Fall sollten sich Autofahrer ein zweites Angebot bei einer anderen Werkstatt einholen. **ADAC**



Selbst wenn die harten Wintertage mittlerweile zu einer Seltenheit in der Region geworden sind, kann es dennoch nicht schaden, das Auto für den Winter fit zu machen. Foto: pixabay

Alle Marken, alle Modelle

- **KOSTENLOSER** Hol- & Bringservice
- **Unfallreparaturen**
- **Schadensabwicklung**
- **Glasreparaturen**
- **Reparaturfinanzierung**
- **Mietwagen**
- **Mobilitätsgarantie**
- **Anhängervermietung**
- **Komplettservice**
- **Täglich HU/AU**

WIRTZ

Robert-Bosch-Straße 3 · 41363 Jüchen
Tel. 02165/9141-0 · www.robert-wirtz.de



EXKLUSIV FÜR SIE:
UNSER HERBRAND-JANSEN BLACK DEAL.



BLACK WEEK

BEST DEALS OF THE YEAR!

500 € BONUS SICHERN³
INKL. 5 JAHRE GARANTIE

TOYOTA FINANZIERUNG
239 €¹

Toyota Corolla Touring Sports Team D, 1,8-l-Hybrid:
17"-Leichtmetallfelgen, Sitzheizung vorne, Bi-LED-Scheinwerfer, Regensensor, Multimedia-Audiosystem Toyota Touch® u. v. m.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,0/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 85 g/km, CO₂-Effizienzklasse A+. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln, für den Toyota Corolla Touring Sports Team D, 1,8-l-Hybrid, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (72 PS): Fahrzeugpreis²: 30.218,50 €; Ersparnis: 5.318,50 €; Anzahlung: 1.193,27 €; Nettodarlehensbetrag: 23.706,73 €; Gesamtbetrag: 26.959,65 €; Vertragslaufzeit: 48 Monate; gebundener Sollzins: 3,53 %, effektiver Jahreszins, 3,59 %, 48 mtl. Raten à 239,00 €. Das Finanzierungsangebot gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.11.2020 und nur bei Zulassung bis zum 31.12.2020 und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PSngV.

²Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln, per September 2020, inkl. MwSt und Überführung.

³Gilt nur für sofort verfügbare Toyota Neuwagen (außer Tageszulassungen und Vorführwagen) bei Abschluss eines Toyota Easy Finanzierungsvertrages bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln.

- Jansen -
Herbrand.

Herbrand-Jansen
Neuss GmbH
Hammer-Lanstraße 41-43
41460 Neuss

Herbrand-Jansen
Grevenbroich GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 19
41516 Grevenbroich

Einbrecher unterwegs

Grevenbroich. Am Montag, in der Zeit von 15.40 Uhr bis 19.15 Uhr, verschafften sich bislang Unbekannte Zutritt zu einem Einfamilienhaus an der Neuenhausener Straße. Die Täter drangen hierbei in den Garten ein und nutzten ein in Kippstellung befindliches Fenster. Obwohl sich das Fenster im ersten Obergeschoss befand, gelang es den Tätern die Höhe zu überwinden, indem sie Gartenmobiliar aufeinander stapelten. Sie durchsuchten die Räume nach Wertgegenständen und verließen das Haus unerkannt. Die Höhe der Beute wird noch ermittelt. Das Kriminalkommissariat 14 hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen. Wer im genannten Zeitraum an der Neuenhausener

Straße oder Umgebung verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet hat, wird gebeten, sich unter 02131/300-0 zu melden. „Machen Sie Einbrechern das Leben schwer“: Die Experten des Kriminalkommissariats Prävention und Opferschutz der Polizei im Rhein-Kreis Neuss beraten die Bürger kostenlos zu Möglichkeiten des technischen Einbruchschutzes. Termine können unter 02131/300-0 vereinbart werden. Die allgemeinen Beratungstermine im Rahmen der Kampagne „Riegel vor!“ sowie weitere Infos zum Thema Einbruchschutz findet man im Internet: <https://rhein-kreis-neuss.polizei.nrw/artikel/polizei-beraet-zum-einbruchschutz-tips-und-terminen>.

Diese Initiativen werden mit Bürgerpreis geehrt

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2019 beschlossen, einen Heimatpreis auszuloben. Ausgezeichnet werden soll (überwiegend) ehrenamtliches, herausragendes Engagement für den Heimatstandort Grevenbroich. „Heimat“ steht hierbei für das Verbindende, also die Dinge, die die Gemeinschaft, den Ort und die Stadt zusammenhalten. Der Heimatbezug ist das maßgebliche Kriterium.

Grevenbroich. Aus den Bewerbungen hat eine Auswahlkommission, die sich aus Bürgermeister Klaus Krützen, dem Ersten Beigeordneten Michael Heesch und je einem Vertreter der Ratsfraktionen zusammensetzt, nun drei Gewinner ermittelt, auf die sich die 5.000 Euro Preisgeld aufteilen: Der erste Preis geht an den Pfarrverein St. Martinus Wevelinghoven e. V., der zurzeit mit dem Umbau des Alten Pastorats ein großes Projekt stemmt: Das Gebäude „Altes Pastorat“ von 1653 ist das älteste Gebäude in Wevelinghoven und von kulturhistorischer Bedeutung für den Ort. Mit viel Engagement und Überzeugungskraft ist es gelungen, dass dieses Gebäude - welches nahezu dem Verfall preisgegeben war - saniert und zukünftig als zentrales Gebäudeteil im neuen Gemeindezentrum Martinus Forum integriert wird. Das „Alte Pastorat“ soll ein zentrales Heimat- und Kulturtreffpunkt mit einer identitätsprägenden Wirkung im Ort werden. Über



Das Alte Pastorat in Wevelinghoven wird aktuell umgebaut. Dafür sorgt der Pfarrverein St. Martinus. Foto: St. Martinus

die Geschichte des Gebäudes hat der Verein einen Film produziert, der frei im Internet einsehbar ist und für den er nun ausgezeichnet wurde. Den zweiten Preis erhält die Dorfgemeinschaft Hülchrath, die mit zahlreichen Projekten unterschiedlichster Art in und rund um Hülchrath nicht nur in diesem Wettbewerb, sondern beispielsweise auch im Rahmen der „Unser Dorf hat Zukunft“-Wettbewerbe glänzt. Der dritte Preis geht an die Kirchengesellschaft Elsen-Fürth 1924, die mit einer „Kirmes to go“ eine abwechslungsreiche Alternative zum „normalen“ Kirmesgeschehen aufgelegt hat. Bestandteil war dabei beispielsweise eine Schnitzeljagd, in deren Rahmen Kinder zahlreiche

Fragen zu ihren Heimatstadtteilen beantwortet haben und so viel über Elsen und Fürth lernen konnten. Der dritte Platz erhält 1.000 Euro Preisgeld, der zweite Platz ist mit 2.500 Euro dotiert. Der Sieger nimmt zudem am Landeswettbewerb teil. Aufgrund der pandemischen Lage musste leider auf einen Empfang zur Preisverleihung verzichtet werden. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt. Im vergangenen Jahr wurde der Preis erstmals verliehen. Ausgezeichnet wurden damals die Bürgerstiftung, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und die „Käferallee“ in Gustorf/Gindorf.

Massen-Unfall auf der Autobahn

Grevenbroich. Mehrere Rettungswagen und die Feuerwehr mussten am vergangenen Samstagmittag auf die Autobahn 46 bei Grevenbroich ausrücken. In Fahrtrichtung Neuss hatte sich hinter der Anschlussstelle Kapellen gegen 15 Uhr ein Unfall mit acht beteiligten Fahrzeugen ereignet. Insgesamt waren 23 Personen an dem Unfall beteiligt. 13 von ihnen mussten vom Rettungsdienst mit leichten bis mittelschweren Verletzungen behandelt werden. Die Autobahn 46 wurde in Fahrtrichtung Neuss voll gesperrt. Aufgrund der hohen Anzahl an beteiligten Personen wurde das Stichwort „Massenanfall an Verletzten Stufe 1“ durch die Kreisleitstelle in Neuss ausgelöst. Demzufolge rückten mehrere Rettungswagen und die Feuerwehr Grevenbroich zur Einsatzstelle aus. Auch ein Rettungshubschrauber war im Ein-

satz. Dieser brachte einen weiteren Notarzt an die Unfallstelle. Die Feuerwehr Grevenbroich sicherte die Einsatzstelle ab und unterstützte die Versorgung der Verletzten. Des Weiteren wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen. „Zum Glück wurde niemand im Fahrzeug eingeklemmt. Alle Beteiligten konnten die Fahrzeuge selbstständig verlassen“, schildert Einsatzleiter Heiko Ratz die Situation vor Ort. Die Autobahnpolizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Zu dieser und zur Schadenshöhe kann die Feuerwehr keine Angaben machen. Von der Feuerwehr Grevenbroich waren die ehrenamtliche Einheit aus Hemmerden und die hauptamtliche Wache mit dem Führungsdienst im Einsatz. Seitens der Feuerwehr konnte der Einsatz gegen 16.45 Uhr beendet werden. Bis dann war die Autobahn weiterhin voll gesperrt.



Einen solch großen Unfall gibt es zum Glück sehr selten auf der Autobahn. Foto: Feuerwehr Grevenbroich

Zeugensuche nach schwerem Unfall

Grevenbroich. Am Mittwoch gegen 12.45 Uhr, ereignete sich auf dem Parkplatz eines Getränkemarktes an der Von-Bodelschwingh-Straße ein Verkehrsunfall, bei dem eine Frau schwer verletzt wurde. Der Verursacher flüchtete. Nach ersten Erkenntnissen überquerte eine Seniorin mit ihrem Rollator den Parkplatz und wurde von einem dunklen Pkw, welcher gerade rückwärts ausparkte, erfasst und zu Fall gebracht. Nachdem der Fahrer des Wagens ausgestiegen war und der gestürzten Dame aufgeholfen hatte, fuhr er sie nach Hause und setzte sie an der Kolpingstraße ab. Anschließend entfernte er

sich, ohne seine Personaldaten zu hinterlassen. Durch einen vorbeikommenden Krankenwagen gerufen, der die Frau in ein Krankenhaus verbracht. Nach ersten Informationen ist sie schwer verletzt. Nach Angaben des Unfallopfers handelte es sich bei dem Fahrzeug um einen dunklen Kleinwagen. Der Fahrer sei circa 170 Zentimeter groß gewesen, habe eine schlanke Statur und sei circa 55 bis 60 Jahre alt. Die Polizei sucht nun Zeugen des Unfalls und den Fahrer des dunklen Autos. Hinweise nimmt das Verkehrskommissariat der Polizei unter 02131/300-0 auf.

ANZEIGE

Medizin

ANZEIGE

Was bei Hämorrhoiden wirklich hilft

Hämorrhoiden nennt man die Gefäßpolster, die mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Erst wenn sich die Hämorrhoiden durch dauerhaften Blutstau vergrößern, kommt es zum sogenannten Hämorrhoidalleiden. Reibt der Stuhl an den vergrößerten Hämorrhoiden, führt das zu Entzündungen. Betroffene leiden dann unter Brennen, Jucken oder Nässen am Po. Die Arzneitropfen Lindaven (rezeptfrei, Apotheke) bekämpfen Hämorrhoiden von innen! Die fünf ausgewählten Arzneistoffe in Lindaven haben sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt. Lindaven hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und wird diskret in einem Glas Wasser verdünnt eingenommen.

Natürlich wirksam von innen

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen

Gelenkschmerzen

So kommen Sie beweglich durch den Herbst

wirksam bekämpfen

Nasskalte Tage schlagen nicht nur aufs Gemüt, sondern vielen Menschen auch auf die Gelenke. Zeit, zu handeln! Spezielle Arzneitropfen namens Rubaxx Duo (Apotheke) begeistern mit einzigartigem 2-fach-Komplex.

Wenn die Tage wieder kühler und ungemütlich werden, kriecht die feuchte Kälte oft sprichwörtlich in die Knochen. Vor allem Menschen mit Gelenksbeschwerden haben bei nasskaltem Wetter noch stärkere Beschwerden. Doch was tun, wenn Gelenkschmerzen zum täglichen Begleiter werden? Zahlreiche Betroffene vertrauen auf spezielle Arzneitropfen, die mit einzigartigem Dual-Komplex wirken: Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei).

Wirksam und natürlich
Der in Rubaxx Duo enthaltene Dual-Komplex besteht aus den natürlichen Arzneistoffen T. quercifolium und Phytolacca americana. Beide haben sich bei rheumatischen Schmerzen beson-



ders bewährt: T. quercifolium wird v. a. wegen seiner schmerzlindernden Wirkung geschätzt. Phytolacca americana hat sich laut Arzneimittelbild bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen. Das ist wichtig, da hinter

Gelenkschmerzen oftmals eine Entzündung steckt!

Individuell dosierbar, Wirkung ohne Umwege
Dank der Tropfenform werden die Wirkstoffe in Rubaxx Duo direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen. So können sie ihre Wirkung schnell und ohne Umwege entfal-

ten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil der

Rubaxx Duo bei Gelenkschmerzen

- ✓ Mit 2-facher Pflanzenkraft
- ✓ Wirkt natürlich, ist gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Duo
(PZN 16120870)

www.rubaxx.de

„Ich habe die Tropfen genommen und war verblüfft. Nach mehrmaligem Gebrauch habe ich keine Schmerzen mehr.“
(Hans G.)



Tropfen: Betroffene können Rubaxx Duo je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen ganz individuell dosieren.

Fragen auch Sie bei Gelenkschmerzen in der Apotheke nach den rezeptfreien Arzneitropfen Rubaxx Duo!

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RUBAXX DUO. Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D6, Phytolacca americana Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Am Donnerstag, 26.11.2020, findet um 15.30 Uhr in der Großsporthalle Gustorf, Torfstecher Weg 12, 41517 Grevenbroich die 1. Sitzung / 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Bestellung einer Schriftführerin und eines stellv. Schriftführers für die 10. Wahlperiode

3. Vereidigung des Bürgermeisters und Einführung in das Amt

4. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister

5. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen

6. Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister/-innen durch den Bürgermeister

7. Bildung von Ausschüssen

8. Besetzung der Ausschüsse

8.1.1. Pflichtausschüsse

8.1.2. Pflichtausschüsse nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW
hier: Haupt- Finanz-, Personal-, Grundstücksausschuss

8.1.3. Pflichtausschüsse nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW
hier: Rechnungsprüfungsausschuss

8.1.4. Pflichtausschüsse
hier: Wahlausschuss

8.1.5. Pflichtausschüsse
hier: Wahlprüfungsausschuss

8.1.6. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und Bestellung der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gemäß § 71 Abs. 1 Kinder- und Jugendhilfegesetz - Sozialgesetzbuch VIII in Verbindung mit § 4 des Ausführungsgesetzes zum KJHG und mit § 4 der Satzung des Jugendamtes der Stadt Grevenbroich

8.1.7. Pflichtausschüsse nach sondergesetzlichen Regelungen
hier: Ausschuss für Bauen und Betriebsausschuss Abwasseranlagen

8.1.8. Pflichtausschüsse nach sondergesetzlichen Regelungen

hier: Umlegungsausschuss

8.2. Freiwillige Ausschüsse

8.2.1. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Ausschuss für Planung und Mobilität

8.2.2. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaftspflege

8.2.3. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Ausschuss für Soziales, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Demografie

8.2.4. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Schulausschuss

8.2.5. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Ausschuss für Strukturwandel, Arbeit, Digitalisierung und Innovationen

8.2.6. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Ausschuss für Innenstadtentwicklung und Stadtmärkte

8.2.7. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Ausschuss für Kultur, Volkshochschule, Freizeit und Ehrenamt

8.2.8. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Sport- und Bädereusschuss

8.2.9. Besetzung der freiwilligen Ausschüsse
hier: Feuerschutzausschuss

9. Grundsätzliche Stellvertreterregelung

10. Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze sowie Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter

11. Vertretungen der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter

11.1. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Grevenbroich AöR (SBG)

11.2. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritte
hier: Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)

11.3. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH (GWD)

11.4. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen

und in Gremien Dritter
hier: Aufsichtsrat der GWG

11.5. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG

11.6. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Segelflugplatzgesellschaft

11.7. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Verbandsversammlung ITK Rheinland

11.8. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

11.9. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: NEW Umwelt GmbH

11.10. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Partnerschaftsverein (Beirat)

11.11. Vertretung der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und in Gremien Dritter
hier: Städte- und Gemeindebund

12. Änderung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung und der Zuständigkeitsordnung

13. Fraktionszuwendungen

14. Schriftliche Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

15. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern

16. Mitteilungen des Bürgermeisters

Nicht öffentlicher Teil

1. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

2. Auftragsvergaben

3. Grundstücksangelegenheiten

4. Personalangelegenheiten

5. Schriftliche Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: Kostenlos mit dem „Erft-Kurier“

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen

Tel. 02181/608-256,

Fax 02181/608-8256

Ira.Leifgen@grevenbroich.de

Altes Rathaus, Am Markt 1

41515 Grevenbroich

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Krützen
Bürgermeister

Hinweise für Zuschauer:

Aufgrund der Maßnahmen zur Durchführung von Ausschusssitzungen unter besonderer Berücksichtigung von Schutzvorkehrungen zu Covid 19 müssen sich Zuschauer im Vorfeld anmelden. Hierbei ist ggf. auf die Notwendigkeit eines barrierefreien Zugangs hinzuweisen und sich vor Ort auszuweisen.

Anmeldungen bitte an Herrn Sascha Voigt, Ruf: 02181/608-225 oder per Mail an sascha.voigt@grevenbroich.de

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass während der gesamten Sitzungsdauer das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung – auch am Sitz- und Stehplatz – verpflichtend ist!

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW:

Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

77 junge Musiktalente singen im Online-Musical „Der verlorene Sohn“

Die Evangelische Kirchenmusik kann mit guten Nachrichten die doch triste Zeit aktuell bereichern: In einem Online-Musical zeigen 77 Musiker ihr Können - und das alles corona-konform online.

Grevenbroich. Vor den Sommerferien und bis heute gelten strenge Regeln für Konzerte mit großen Chören. Deshalb entschloss sich Karl-Georg Brumm mit dem Team der Evangelischen Kirchenmusik einzeln und die Instrumentalisten in kleinen Gruppen in die Kirche einzuladen. Die Kinder und Jugendlichen sangen, musizierten und schauspielerten mit großem Engagement zwischen Scheinwerfern, Kamera und Bühnenbild. Die Vorfreude auf die Veröffentlichung war riesig. Jetzt ist es endlich soweit. Unter <https://www.youtube.com/watch?v=lWxZMSWHhZQ&feature=youtu.be> ist das Konzert zu sehen. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die meiste Arbeit hatten jedoch die choreographen Bild- und Ton-techniker, galt es doch, aus vielen Einzelaufnahmen ein großes Ganzes zu machen. „Dabei stand uns kein Tonstudio zur Verfügung, lediglich Kamera, Aufnahmegerät und eine vorab eingespielte Klavierbeglei-



„Der verlorene Sohn“ heißt das Musical, dass die 77 Kinder aufführen. Dafür wurden sie einzeln oder in kleinen Gruppen gefilmt und das Material nun zusammengeschnitten.

Foto: Evangelische Kirchenmusik Grevenbroich

tung. Der Sologesang, das Spiel verschiedener Instrumentalisten und vor allem der Chorgesang, darunter Mehrstimmigkeit mit Sopran, Alt, Tenor, Bass, dann die Schauspielerszenen – alles wurde separat aufgenommen und passte am Ende wie ein

Wunder zusammen“, freut sich Karl-Georg Brumm. Und er fügt hinzu, dass es sich lohnt, das Chorprojekt anzusehen: „Genießen Sie die spannende Geschichte vom ‚Verlorenen Sohn‘ nun zuhause und träumen Sie mit uns davon, das nächste Musical

wieder live erleben zu können. Nehmen Sie sich Zeit, gemäß einer Zeile des Eingangsliedes: ‚Eine Stunde hast du sicher Zeit‘. Ich verspreche, es lohnt sich.“ Abgesehen vom derzeitigen „Lockdown“ proben die Kinder und Jugendlichen derzeit kon-

taktreduziert in 13 kleinen Gruppen in großen Räumen mit guten Lüftungsmöglichkeiten. Sofern die Chöre Platz in ihren jeweiligen Gruppen haben, sind neue Kinder herzlich willkommen. Anmeldungen sind unter 02181/49 97 65 möglich. -ekj.

Neues vom Bahndamm

Rommerskirchen. Mit der Herstellung von Brückenschlüssen und der Anlegung der Wege am und auf dem Bahndamm könnte nach dem zeitigen Stand der Dinge im Frühjahr 2021 begonnen werden. Später als eigentlich geplant, doch gibt es hierfür gute Gründe. Zu denen zählt nach Auskunft des Amtes für Planung, Gemeindeentwicklung und Mobilität unter anderem „eine sehr umfangreiche und zeitintensive Abstimmung mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Düsseldorf.“ Auch wenn im Mai der 75. Jahrestag des Weltkriegsendes begangen wurde, werden in der Gemeinde nämlich bis in die jüngere Vergangenheit nach wie vor „Kampfmittel“ gefunden. Unter diesem Oberbegriff sind neben Bomben auch Patronen, Hand- oder Artilleriegranaten sowie Munition aller Art gemeint. Dabei kann es sich sowohl um so genannte „Blindgänger“ handeln, wie auch um ungebrauchte Kampfmittel. Die können auch heute noch mindestens genauso bedrohlich sein wie in den ersten Nachkriegsjahren. Potenziell sind sie womöglich noch gefährlicher, da angesichts des Rosts der Zündmechanismus sensibler wird.

Nicht zuletzt der Bahndamm und sein Umfeld waren gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wiederholt Ziel alliierter Bomberangriffe. Bei den Beratungen mit dem Kampfmittelräumdienst werden potenzielle Verdachtsflächen ins Auge gefasst. Vom Resultat der Überprüfung hängt ab, welche Auswirkungen sich für die konkrete Gestaltung der Ausschreibungsunterlagen ergeben. Die Gespräche sind jedoch so weit gediehen, dass die Unterlagen in den nächsten Wochen veröffentlicht werden sollen. Gleich im Anschluss an die Herstellung der Wege ist die Errichtung von Landschaftsfenstern und Infotafeln auf dem Bahndamm geplant. Möglichst noch im Herbst 2021 will die Gemeinde nach Abschluss aller Bauarbeiten mit der Anpflanzung von Schwarzpappeln und der Anlage von Ackersäumen beginnen. Parallel dazu könnte mit der Wiederaufforstung von derzeit nicht als Wald genutzten Flächen begonnen werden. Dies gilt etwa für die dem Rampenbau dienenden Einrichtungsflächen. Der Zeitplan steht - wie manch anderes - unter dem Vorbehalt, dass infolge der Pandemie keine weiteren Komplikationen und Verzögerungen auftreten.

Stellenangebote

SCHÜLERGARTEN TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE Dein Ganztag! Wenn Sie Spaß haben, sich in Schulen und Kitas für und mit Kindern zu engagieren und eine Stelle mit Perspektive suchen, dann freuen wir uns auf Sie!

WIR SUCHEN DICH! AZUBI zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (w/m/d) für August 2021 gesucht!

Medizinische Fachangestellte w/m/d freundlich und motiviert in Teilzeit gesucht für hausärztl.-internist. Praxis

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Pflegefachkräfte in Teilzeit (50-80%) Werden Sie Teil der ambulanten häuslichen Pflege Paramus am Standort in Erkelenz oder Mönchengladbach.

Hinter Gittern - Der sichere Arbeitsplatz Beamten/Beamtin, Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) im Werkdienst • Gebäudereinigermeister/-in • Hauswirtschaftsmeister/-in • Tischlermeister/-in

Wir sind ein innovatives mittelständisches Unternehmen im Bereich der Medizin-Technik. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verantwortungsvolle Aufgaben eine/r-n rüstigen Rentner (m/w/d)

WIR SUCHEN SIE! Gipskraft (m/w/d) für unser kieferorthopädisches Labor auf 450€-Basis gesucht!

Gemeinde Rommerskirchen Der Bürgermeister Stellenausschreibung Die Gemeinde Rommerskirchen bietet zum nächstmöglichen Termin: • verschiedene Stellen in der Verwaltung (w/m/d)

Wir suchen ab sofort: Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d) Helfer für Rohr-, Kanal- und Industriereinigung (m/w/d)

Wir suchen ab sofort Hauswirtschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) in Teilzeit (50-80%) Werden Sie Teil des Teams der ambulanten häuslichen Pflege Paramus am Standort in Mönchengladbach.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Teilzeit (50-80%) Werden Sie Teil der ambulanten häuslichen Pflege Paramus am Standort in Erkelenz oder Mönchengladbach.

Altenpfleger m/w/d gesucht. Lohn bis zu € 3.800,- Brutto. KANGAROO, Liesegangstr. 20, D-dorf ☎ 0211/173970 ute.happe@kangaroo.de

Sicherheitsdienst sucht Mitarbeiter (m/w/d) als Vollzeit- bzw. Teilzeitkraft oder auf 450€-Aushilfsbasis im Bereich Revierdienste und Objektwachung

Landschaftsgärtner oder Gartenhelfer m/w/d in Vollzeit ab sofort gesucht. Wir arbeiten im Privatgarten, abwechslungsreich, in allen Bereichen des Gala-Baus.

Wir suchen Florist/in m/w/d in Vollzeit. Oerdingers Hof · Nixberg Pflanzencenter Korschenbroich-Lüttenglehn Tel.: 0173-2995430

Wir stellen ein: Sicherheitsmitarbeiter m/w/d in VZ, Teilz./Aush. mit § 34 a für Grevenbroich sowie flexible Reinigungskräfte m/w/d in Teilz./Aush. für Pulheim, Grevenbroich u. Rommerskirchen.

Kassierer/-in (m/w/d) als kurzfristige Beschäftigung oder Vollzeit (gerne Student od. Frührentner) für unseren Tankshop ab sofort gesucht

Malergeselle (m/w/d) zur Festanstellung ab sofort gesucht. ☎ 0152/54245614

A.T. Meisterbetrieb sucht Heizungsalterator/Elektriker (m/w/d) in Voll/Teilzeit. ☎ 0178-6775339

GÖTZ quality services Wir suchen ab sofort eine zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskraft m/w/d für ein Objekt in Grevenbroich.

Pro Abend ca. EUR 100,- zu verdienen, müsste Ihnen ein Aufwert sein! Chance auf eine interessante Beschäftigung. Nur PKW erforderlich. ☎ 0172-2101874

Liebe und Bekanntschaft SIE sucht ER sucht Anna, 51 J., Polizistin, sehr hübsch, feminine Figur, sie ist sportlich, mag Reisen, Filme, Musik, ist lieblich. Clara, 40 J., Verwalt.-angestellte, sehr hübsch, lange Haare, sehr feminin und zärtlich. Rosemarie, 60 J., Krankenschwester mit viel Liebe im Herzen, hilfsbereit, bei Zuneigung nicht ortsgelassen. Maria, 70 J., Akademikerin, Witwe mit dem Herz auf dem rechten Fleck, völlig alleinstehend ohne Anhang. Thomas, 58 J., selbst. Unternehmer, sympathisch, 1,84 m, offen und fröhlich. Michael, 66 J., Betriebswirt i.R., charmant, sympathisches Auftreten, sportlich (Ski). Walter, 76 J., Dekorateur i.R., Witwer, ein Mann der Wärme, Ruhe & Geborgenheit ausstrahlt. Karl, 78 J., selbst. Kaufmann i.R., warmherziger, charmanter Witwer mit Stil und Niveau. Ulrich, 68 J., Seminarleiter i.R., feinfühlig, schlank, sportlich, er kocht gerne. Philipp, 70 J., Ingenieur i.R., Witwer mit einer sympathischen, charmannten, humorigen Art. Anton, 73 J., Elektriker i.R., gepflegt, unternehmungslustig, sportlich (wandern), er ist kulturell interessiert. Reinhold, 64 J., Witwer mit Herz, liebe Wesensart, fröhlich, naturverbunden. Mechthild, 74 J., Hauswirtschafterin natürlich & herzerfrischend, mit warmerherziger Ausstrahlung, gute Hausfrau und Köchin. Ilse, 68 J., fröhliche Hausfrau, eine wirklich nette Witwe mit lieber Art, sympathische Frau mit viel Herzensbildung. Daniela, 48 J., Krankenschwester, eine wirklich hübsche Frau, einfühlsam, mit viel Verstand & Natürlichkeit. Iris, 56 J., bildhübsche Witwe, liebevoll, sympathisch, anschlussfähig und zärtlich. Marion, 54 J., Hauswirtschafterin, hilfsbereit, humorvoll, sportlich. Susanne, 67 J., Ärztin i.R., schlank liebevoll, humorvoll, anschlussfähig und zärtlich. Silvia, 58 J., Altenpflegerin, sehr liebevoll, mittelschlank, eine wirklich sympathische Frau mit viel Herzensbildung. Melanie, 43 J., liebe Witwe, sehr hübsch, schlank, sehr feminin und zärtlich. Rosemarie, 60 J., Krankenschwester mit viel Liebe im Herzen, hilfsbereit, bei Zuneigung nicht ortsgelassen. Maria, 70 J., Akademikerin, Witwe mit dem Herz auf dem rechten Fleck, völlig alleinstehend ohne Anhang. Thomas, 58 J., selbst. Unternehmer, sympathisch, 1,84 m, offen und fröhlich, verantwortungsbewusst, feinfühlig, mit viel Herz und Verstand. Michael, 66 J., Betriebswirt i.R., charmant, sympathisches Auftreten, sportlich (Ski). Walter, 76 J., Dekorateur i.R., Witwer, ein Mann der Wärme, Ruhe & Geborgenheit ausstrahlt. Karl, 78 J., selbst. Kaufmann i.R., warmherziger, charmanter Witwer mit Stil und Niveau. Ulrich, 68 J., Seminarleiter i.R., feinfühlig, schlank, sportlich, er kocht gerne, ist musikalisch. Philipp, 70 J., Ingenieur i.R., Witwer mit einer sympathischen, charmannten, humorigen Art. Anton, 73 J., Elektriker i.R., gepflegt, unternehmungslustig, sportlich (wandern), er ist kulturell interessiert. Reinhold, 64 J., Witwer mit Herz, liebe Wesensart, fröhlich, naturverbunden. Mechthild, 74 J., Hauswirtschafterin natürlich & herzerfrischend, mit warmerherziger Ausstrahlung, gute Hausfrau und Köchin. Ilse, 68 J., fröhliche Hausfrau, eine wirklich nette Witwe mit lieber Art, sympathische Frau mit viel Herzensbildung. Daniela, 48 J., Krankenschwester, eine wirklich hübsche Frau, einfühlsam, mit viel Verstand & Natürlichkeit. Iris, 56 J., bildhübsche Witwe, liebevoll, sympathisch, anschlussfähig und zärtlich. Marion, 54 J., Hauswirtschafterin, hilfsbereit, humorvoll, sportlich. Susanne, 67 J., Ärztin i.R., schlank liebevoll, humorvoll, anschlussfähig und zärtlich. Silvia, 58 J., Altenpflegerin, sehr liebevoll, mittelschlank, eine wirklich sympathische Frau mit viel Herzensbildung. Melanie, 43 J., liebe Witwe, sehr hübsch, schlank, sehr feminin und zärtlich.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt für uns die Liebe und Erinnerung.

Elfriede Thomas
geb. Meier

* 14. Mai 1921 † 16. November 2020

Wir sind traurig, dass sie von uns gegangen ist, aber dankbar, dass sie bei uns war.

Deine Kinder, Enkel und Urenkel
mit Familien

Trauerhaus Thomas / Bestattungen Knabben,
Hansendstr. 42, 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ob Trauer, ob Freude!

Mit einer Familienanzeige
im ERFT-KURIER
erreicht man die Menschen
in der Region.

Gerne beraten wir Sie
in unserer Geschäftsstelle in
der Grevenbroicher
Innenstadt ausführlich über
die Möglichkeiten!

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' vielen Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde
unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Christian Schmitz

* 29. Dezember 1934 † 16. November 2020

von seinem schweren Leiden erlöst.
Wir trauern um ihn.

Begrenzt ist das Leben – unendlich die Erinnerung
Ute
Heike und Detlef
mit Florian
Ramona und Stephan
mit Emily und Ben
Philipp und Larissa
mit Karla

Traueranschrift: Schmitz c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Mütter und Väter sterben nicht,
gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter und Väter sterben nicht,
Mütter und Väter leben fort auf ihre Weise.

Getragen von diesem Gedanken nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Dietrich Melchert

* 14. 3. 1933 † 4. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung:
Karin, Jürgen, Ute und Bernd
mit ihren Familien

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Bernd Melchert,
Mehrbachtalstraße 8, 57635 Mehren

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Glücklich sind wir zwei gegangen,
immer mit dem gleichen Schritt,
was du vom Schicksal hast empfangen,
ich empfang es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen
und mir wird so bang,
jeder muss alleine gehen,
seinen letzten Gang.

Bodo Kallweit

* 25. Oktober 1932 † 14. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Josefine Kallweit
Kinder, Enkel und Urenkel
und Anverwandte**

Traueranschrift:
Bestattungen A//roggen
Poststraße 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020
um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Langwadener Straße statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
bleibt doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Heinz-Werner Schiffer

* 27.10.1957 † 4.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Karin Schiffer
Marika und Oliver Schiffer mit Mia
Mike Schiffer
Werner Schiffer
Anita Engels
Brigitte Gaida und Heinz Werres
Alexander und Diana
und Angehörige

Trauerhaus Schiffer, St.-Clemens-Str. 18, 41516 Grevenbroich
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Statt Karten

In unseren Herzen lebst du weiter.

Johann Pietzik

*31. August 1947 † 12. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Maria Pietzik
Ilona, Arthur, Gregor,
Adrian, Waldemar
mit Familien

41517 Grevenbroich-Gustorf

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, den 24. November 2020,
um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Gustorf,
anschließend geleiten wir die Urne zur Grabstelle auf dem Waldfriedhof.

Opa Papa Arno

Eine Träne des Dankes,
dass es Dich gab.
Eine Träne der Freude
für viele Jahre mit Dir.
Eine Träne der Hoffnung,
dass es Dir nun gut geht.
Eine Träne des Schmerzes,
Du fehlst uns so sehr.
Eine Träne der Liebe,
aus unseren Herzen wirst Du nie gehen.
Eine Träne des Trostes,
wir werden uns wiedersehen.

Arnold Stöcker

* 24. April 1943 † 15. November 2020

Wir wünschen Dir Frieden,
ohne Kampf, ohne Schmerz
unendlich geborgen
und verbunden mit uns.

Wir haben Dich lieb
Gisela
Sonja
Doris, Joline und Theo
Jenny und Sven mit Jana und Mia
Tanja und Rolf

Familie Stöcker c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt

Anspruchslos und bescheiden
war Dein Leben.

Elfriede Grosser
geb. Weidner

* 13. September 1922 † 10. November 2020

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
Manfred Weidner
und Familie

Traueranschrift: Manfred Weidner, Neusser Straße 19 a,
41516 Grevenbroich-Kapellen.
Die Trauerfeier und Beisetzung findet im Familienkreis statt.

*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Franz Kafka

Fritz Jäger


* 28. 8. 1935 † 11. 11. 2020

In stillem Gedenken
nehmen wir Abschied:

Marianne Strerath
Barbara und Hermann Josef
mit Ruth

Kondolenzanschrift:
Barbara Strerath / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung haben im
engsten Familienkreis stattgefunden.



Danke für den Weg,
den Du mit uns gegangen bist.
Danke für Deine Hand,
die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.

Willi Kremer

* 31. März 1939 † 9. November 2020

Wir nehmen Abschied

Rita Kremer
mit
Holger, Barbara und Lara

Trauerhaus Kremer
Im Hauster 1, 41517 Grevenbroich

Die Urnenbeisetzung unter Coronaauflagen ist am Mittwoch, den 2. Dezember 2020, um
14.00 Uhr am Gustorfer Waldfriedhof im Kolumbarium, Torfstecherweg 10.
Die Trauerfeier findet daher nur im engsten Familienkreis statt.
Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit unter Einhaltung der Abstandsregeln im Kolumbarium
Abschied zu nehmen.

*Unser Herz will Dich halten
und unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung eine Gnade.*

Dieter Goertz

* 22. 1. 1959 † 12. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Rosi
Michael und Bianka
Silke und Thomas
Stefanie und Ben
Enkelkinder und Anverwandte

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden
im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:
Familie Goertz
Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20
41515 Grevenbroich

**Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.**



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Nachruf

Das Tambourcorps „Frisch Voran“ Oekoven trauert um sein langjähriges
Ehrenmitglied

Adi Kremer

Adi trat im Jahr 1962 in das Tambourcorps ein und spielte bis zuletzt die
Flöte. Auch wenn er zuletzt das Tambourcorps nicht immer musikalisch un-
terstützen konnte, ließ er jedoch keine Gelegenheit aus, Zeit in den Reihen
unseres Corps zu verbringen.

Adi errang im Jahr 1967 die Zugkönigswürde und war viele Jahre auch Teil
des Vorstands (u.a. als Vorsitzender). Viele unserer jüngeren Mitglieder
erlernten das Flöte spielen von ihm. Er war bei allen Mitgliedern sehr ge-
schätzt. Im Jahr 2001 wurde er vom Tambourcorps zum ersten aktiven Eh-
renmitglied ernannt.

Wir danken ihm für sein großes Engagement in den 58 Jahren seiner Mit-
gliedschaft und werden zukünftig bei wichtigen Entscheidungen seine lang-
jährige Erfahrung vermissen.

Allen, die ihn kannten und schätzten gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Wir werden Adi für immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unterstützung des Volkbundes

Rommerskirchen. 2020 ist der Tag der Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus und damit das Ende des Zweiten Weltkrieges 75 Jahre her. Es ist bis heute keineswegs selbstverständlich, dass wir seitdem mit unseren Nachbarn in Frieden leben. Das gesellschaftliche Miteinander in Deutschland und über Ländergrenzen hinaus stützt sich auch auf aktives Erinnern sowie historisch-politische Bildungsarbeit. Deshalb engagiert sich der Volksbund seit einigen Jahren in den drei Bereichen: Internationale Kriegsgräberpflege, Erinnerungs- und Gedenkkultur sowie historisch-politische Bildungsarbeit. Der Volksbund ist zur Erfüllung dieser Aufgaben zu einem Großteil auf Spenden angewiesen. Üblicherweise werden dazu Haus- und Straßensammlungen durchgeführt, die aber in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden können. Der Volksbund wirbt auch in Rommerskirchen in diesem Jahr dafür, dass neben der ideellen Unterstützung eine finanzielle Unterstützung geleistet wird. Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten und zur Mitgliedschaft können Bürger diesem Link entnehmen nrw.volksbund.de/helfen oder einfach den QR-Code scannen.



Die Mischung macht's: Neues Team für das Standesamt

Die Hochzeit ist ein ganz besonderer Schritt im Leben eines Paares. Als Standesbeamtin spielt Alexandra Körlin dabei eine wichtige Rolle: Seit August ist sie im Standesamt Grevenbroich und fungiert als stellvertretende Fachdienstleitung für das Standesamt.

Grevenbroich. „Ich bin seit Oktober 2017 bestellte Standesbeamtin. Vorher musste ich noch einen Prüfungslehrgang besuchen“, erklärt sie. Bis zum Sommer war sie als Standesbeamtin in Kaarst tätig. Über 200 Trauungen hat sie durchgeführt und an ihre erste erinnert sie sich noch gut. „Die war am 3. Februar 2018. Ich war wirklich sehr nervös, fast genauso wie das Brautpaar selber“, lacht Körlin. Im Prinzip ist sie aktuell nicht nur die Stellvertretende Leiterin, denn der langjährige Leiter Martin Scheffler hat im Sommer sein Amt an den Nagel gehängt und einen Nachfolger gibt es bis jetzt nicht. Und nicht nur die Leitung hat sich geändert, in den vergangenen Monaten hat sich das Team komplett neu aufgestellt. „Eine Kollegin, Frau Rath, hat viele Jahrzehnte im Standesamt gearbeitet. Sie geht Ende November in den wohlverdienten Ruhestand und ein junger Kollege ist weggegangen“, so Körlin. Lediglich Werner Hertzen, der schon viele Jahre im Standesamt arbeitet, sei vom alten Team geblieben. „Wir haben drei neue Kolleginnen, von denen Sabine Weitz schon einige Jahre im Standesamt gearbeitet hat, dann Mutter geworden und nun wiedergekommen ist. Sie ist eine er-



Standesbeamtin Alexandra Körlin und ihr neu aufgestelltes Team haben auch über die Krise zusammengefunden.
Foto: Stadt Grevenbroich

fahrene Kraft, die wir im Bereich der Geburten haben. Und eine Kollegin, Andrea Rosemann, ist im Bereich der Geburten neu dazugekommen, aber auch sie ist schon länger bei der Stadt Grevenbroich beschäftigt. Das gilt auch für die dritte Kollegin, Jennifer Ueberschär, die im Bereich der Anmeldung von Eheschließungen tätig ist. Beide sind jetzt frisch bestellte Standesbeamtinnen.“ Das Team sei so erstmal vollständig. Eine besondere Situation, sich als Team neu aufzustellen, während die Corona-Pandemie den Alltag auf den Kopf stellt. Doch das habe ganz gut geklappt, berichtet die stellvertretende Fachdienstleiterin: „Das Schöne ist, dass wir so eine gute Mischung sind, von dem Kollegen, der schon länger in Grevenbroich tä-

tig ist, zu mir, die schon Erfahrung hat, bis hin zur Kollegin, die jünger ist als wir alle und auch mal einen anderen Blickwinkel hat. Wie sagt man so schön: die Mischung macht's!“ Ideen bringe jeder gleichermaßen ein, dass sei für die Teamfindung wichtig. Man finde auch über die Krise zusammen und es galt auch, als Team Lösungen zu finden und für sie selbst in ihrer Leitungsfunktion entschieden umzusetzen, „aber das sei ihr wichtig und dem müsse man sich stellen“, erklärt Körlin, „aber so sind Umbrüche, die muss man einfach gestalten. Und wenn man so ein tolles Team hat, wo man von Ideen und dem Austausch profitieren kann, dann ist das auch machbar.“ Die Arbeitsweise im Standesamt habe sich aktuell so verändert,

dass möglichst kontaktarm gearbeitet werde. Viel laufe aktuell über E-Mails, Fax oder den Postweg. Und natürlich müsse ansonsten Maske getragen werden – auch bei der Trauung. „Die Paare sind meistens auch sehr pfiffig und lassen sich etwas einfallen, was die Masken angeht. Da steht dann zum Beispiel Mr. Und Mrs. oder da sind Herzen aus Strasssteinen drauf“, freut sich die Standesbeamtin über die Kreativität. Einen Rückgang an Hochzeiten beziehungsweise Anmeldungen sei trotz Lockdown und weiterer Beschränkungen übrigens nicht zu merken: „Es ist tatsächlich so, dass wir in diesem November mehr Trauungen haben als im vergangenen Jahr. Das hätte keiner gedacht, wir wären eher von weniger ausgegangen.“
Daniela Furth

Spenden für den guten Zweck

Grevenbroich/Neuss. Die gemeinnützige Hilfsorganisation Labdoo und die Stiftung It's for Kids konnten sich über zahlreiche Sachspenden von Mitarbeitenden der Sparkasse freuen. In vielen Schränken und Schubladen schlummern mit ausgedienten Notebooks, alten Handys und Restgeld vom letzten Urlaub im Ausland kleine Schätze. Diese Schätze zu heben war Ziel der Sammelaktion, die Heinz Mölder, Vorstandsmitglied a.D. der Sparkasse Neuss und Gründer der Kinderstiftung Lesen bildet, bei seinem ehemaligen Arbeitgeber initiierte. Mit großem Erfolg, wie sich nun zeigte: 28 Notebooks und Tablets, 105 Handys sowie zahlreiche Münzen und Geldscheine aus aller Herren Länder wurden von den Mitarbeitenden der Sparkasse gespendet. Diese wurden nun im Beisein des Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Michael Schmuck an die Vertreter der

groß.“ betonte Ralf Hamm, 1. Vorsitzender der Hilfsorganisation. Im Frühjahr habe sich während der Zeit der Schulschließungen und der digitalen Verlagerung des Unterrichts deutlich gezeigt, dass manche Schüler zu Hause nicht über die erforderliche Hardware verfügen oder nur einen erschwerten Zugriff haben. In vielen Familien mussten sich mehrere Kinder den Computer oder die Handys der Eltern teilen, um überhaupt am Home Schooling teilnehmen zu können.

Ulrich Bohnen von It's for Kids zeigt sich begeistert angesichts der zahlreichen Handys und der Summe der Restdevisen. Die Geräte und das Geld werden an Partner der Stiftung weitergeleitet, die hierfür Spenden unterstützen wir auch hier in Neuss verschiedene Kinderschutzprojekte.“ so Bohnen. Die alten Handys werden recycelt, denn sie enthalten



Von links: Heinz Mölder (Stiftung Lesen bildet), Michael Schmuck (Vorstandsvorsitzender SparkasseNeuss), Ulrich Bohnen (It's for Kids), Ralf Hamm (Labdoo) präsentierten die Sachspenden der Mitarbeitenden.
Foto: Sparkasse

Stiftung It's for Kids und Labdoo übergeben. „Alte Notebooks und Handys sind für den Elektroschrott viel zu schade.“ betonte Mölder bei der Übergabe der Spenden in der Sparkasse. Die Notebooks werden deshalb von Labdoo wieder aufbereitet und mit Lernsoftware ausgestattet an Schulen und Hilfsprojekte verteilt. „Gerade in der Coronazeit sind wir für jedes Gerät sehr dankbar – die Nachfrage ist

viele wertvolle Rohstoffe. Jedes recycelte Handy ist daher auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. Auch Michael Schmuck freute sich über das großartige Ergebnis der Sammelaktion: „Als Sparkasse unterstützen wir in vielfältiger Weise Menschen und Projekte in der Region. Und auch unsere Mitarbeiter leisten – wie mit der aktuellen Spendenaktion – gerne ihren ganz persönlichen Beitrag dazu.“

20% + 16% + 3%

AUF MÖBEL, MATRATZEN & TEPPICHE MEHRWERTSTEUER MWST. VORTEIL

JETZT NOCH SCHNELL SICHERN!

AUCH IM **CASA LIVING** UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

VALMONDO®
... aus Liebe zur Natur

Wohnlandschaft „Gianna“, in Stoffbezug, mit Federkernpolsterung, Holzfüße, Stellmaß ca. 185x340x243 cm. Armteil- und Sitztiefenverstellung und weitere Zusatzfunktionen gegen Aufpreis möglich. Ohne Nierenkissen und Zierkissen. 24640029/00

KOPFTEILVERSTELLUNG INKLUSIVE

5 JAHRE GARANTIE VALMONDO

AKTIONSPREIS

1699,-

~~3599,-~~ **IN VIELEN FARBEN ERHÄLTICH**

Stauraumfunktion gegen Aufpreis

Sitztiefenverstellung gegen Aufpreis

Bettfunktion gegen Aufpreis

1+2) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.12.2020. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 16% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 13,79%. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterring, Rolf Benz, Erpo, Joop, Stressless, WK, Bretz, Jette Betten, Team7, Tempur, Set one, Kare Design, Paulig, Decker, Schöner Wohnen, Siematic, Next125, Weber Stephen und Hartman, Artikel aus dieser Anzeige, dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 3) Entspricht einer Differenz von 2,52% des bis zum 30.06.2020 gültigen Bruttopreises inkl. 19% MwSt. Gültig im Aktionszeitraum der MwSt.-Senkung der Regierung, mindestens bis zum 31.12.2020. ALLES ABHOLPREISE. Gültig bis 24.11.2020. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht.

SCHAFFRATH

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf
M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99, 02161/242-0
DÜSSELDORF Aachener Straße 90, 0211/3388-0
KREFELD Niedieckstraße 7, 02151/7629-0
HEINSBERG Siemensstraße 11, 02452/9130-1987

Verletzter Schwan machte Rast auf einem Parkplatz

Wevelinghoven. Vor Kurzem hatte die Rathaus Apotheke in Wevelinghoven ungewöhnlichen Besuch auf ihrem Parkplatz. „Ein Schwan hatte sich dort einen Ruheplatz gesucht“, erklärt Anna Storoschenko-Ahmad, die Inhaberin der Apotheke. Da der Schwan augenscheinlich verletzt war, wurden Tierschützer und die Feuerwehr verständigt, die mit einem Transportkäfig anrückten. Doch offenbar war das Tier, das wohl in einen Kampf geraten war, nicht schwer verletzt, sodass man ihm einfach ein wenig Ruhe auf dem Parkplatz gönnte. „Das wäre für ihn weniger Stress als der Transport“, so die Apothekerin. Der Schwan habe dann auf dem Parkplatz geschlafen und war nach ein paar Stunden tatsäch-



Ein verletzter Schwan hatte auf dem Apotheken-Parkplatz für ein paar Stunden Ruhe gesucht.
Foto: privat

lich weg. „Er ist wohl nicht wegen der ersten Hilfe zu uns gekommen“, lacht Storoschenko-Ahmad.
Daniela Furth

Gindorfer Grill

Bestellungen unter: 02181 / 1607368

Mittags nur Abholung
11.30 Uhr - 14.00 Uhr

Abholung & Lieferservice
17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Friedensstrasse
GV-Gindorf

La Romantica
Die Original italienische Küche für Kenner und Feinschmecker

Bestellungen unter:
0 21 65 / 17 15 400

Lieferzeiten/ Abholzeiten:
Di. - So. 17.00 - 22.00 Uhr

Bei Selbstabholung bitte vorab telefonisch bestellen!

Trattoria „La Romantica“
www.trattoria-la-romantica.de

In den Weiden 1 - 41363 Jüchen